Rerautwortl. Rebatteur : R. D. Röhler in Stettin. Beeleger und Druder: R. Grafmann in Stettin, Rirchplat 3-4.

Brugepreis: in Stettin monatlich 50 Bf., in Deutschland 2 Mt.

vierteljährlich; durch ben Briefträger ins Haus gebracht kostet das Blatt 50 Pf. mehr.

Anzeigen: bie Reinzeile ober beren Raum im Morgenblatt 15 Pf., im Abendblatt und Reklamen 30 Pf.

Annahme von Anzeigen Kohlmarkt 10 und Rirchplat 3.

Bertretung in Deutschland: In allen größeren Städten

Deutschlands: R. Mosse, Saaienstein & Bogler, G. L. Daube, Invalidendant. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann.

Elberfeld B. Thienes. Greifswald &. Illies. Halle a. S.

Jul. Bard & Co. Hamburg Joh. Rootbaar, A. Steiner, William Wilkens. In Berlin, Hamburg und Frankfurt a. M. Beim. Gisler. Ropenhagen Mug. 3. Bolff & Co.

Sonnabend, 13. Juni 1896.

Morgen-Ausgabe.

Unfere Flotte.

(Schluß.)

Das von unferer Flotte gu entrollenbe Bilb wurde nur ein fehr unbollftanbiges fein, wenn neben bem Material nicht auch ihres Berfonals Erwähnung geschähe, weil in allen großen Gee folachten, welche bie Gefdichte tennt, nicht fo fehr die Büte der einander gegenüberftehenden Schiffe, als vielmehr ber Beift, ber ihre Bemaunung befeelte, ben Ausschlag gegeben hat Stuble Besonnenheit, Die fich ber echte Geemann im Rampfe mit ben Glementen erwirbt, und eiferne Entichloffenheit, die bas Erbtheil bes beutschen Offiziers bilbet, finden sich vereint in verbreitet, und ihre nach allen hauptpunkten ber firer nicht! Mannestugenben im Rriege zu schäten find, nicht telegramme erfahren bon unfern Fischern und bie Anführungen von Erffa's seien minder tommen fie im Frieden gur Geltung, Seelenten, benen fie burch Beigen eines fcmar- eine fpatere Gelegenheit einen Aufrag auf Ber- erfolgen muß. wenn es sich darum handelt, der verletzen zur Seinen, denen sie durch Peigen eines schwarzeigen eine spielen seinen zur Seinen Zuschland des Auftretens Berugthuung zu verschaffen. Unter den vielen Fällen, in denen unsere Seeossiziere in den der Auftretzen der A lesten 25 Jahren beutschen Raufleuten in fernen, bezirks-Inspettoren in den letten Bintern einen beffelben hatten von einer Daufirer-Berjammlung bebattelos erledigt. falecht regierten Lanbern wieber gu ihrem umfaffenben Gisnachrichtenbienft verknüpft, mo- bie bringenbe Bitte gigeftellt erhalten, boch bon Eigeuthum verhelfen konnten, sei nur erinnert durch die Schiffsführer und Rheder rechtzeitig ers einem solchen Borgehen, wie es jeht geplant sei, ab die Begunhne der haptianischen Korvetten "Union" und "Mout organise" durch Kapitan Häfen die Gereichen Patschie und Kapitan Batschie Batschie Blatz erreichen können. Die Sees hie Erreichen Blatz erreichen können. Die Sees hie Erreichen bie Experition gegen Riegerang unter Kopitan in Gifen was Erweichen können. Die Sees hie Gereichen Blatz erreichen können. Die Sees hie Gereichen bie Experition gegen Riegerang unter Kopitan in Gifen gewallen in gewallen die Gereichen bie Gereichen bie Gereichen Blatz erreichen können. Die Sees hie der die Gereichen bie Beteuten noch bis heute nicht erhalten. Thatbie Expedition gegen Nicaragua unter Rapitan warte prüft ferner Kompasse, Sextanten, Chrono- abgeordneten in einer Bersammlung in Koln offiziere unfere Matrosen erziehen, ift es zuzu- Apparate au. Sie giebt eudlich Segelanweisun- durchaus Recht, und das sei charakteristisch für schweiben, das der beutsche Kriegsschiffsmatrose gen und Karten für alle von Seeschiffen be- die Gefetzgebung. in den auf Werbung angewitsenen Marinen fahrenen Gewässer der Erde heraus, und trägt Giermit schließt die Debatte. Zu Rr. 10 Englands und verschiedener amerikanischer durch diese ihre umfassende Thätigkeit wesentlich wird der Antrag Siegle angenommen, zu Rr. 11 Staaten die bestgesuchte Berjonlichfeit ift und in Bur Berminberung ber Gefahren bei, welche ber wirb ber Antrag Strombed abgelebut, über ben ihnen leiber immer noch in größerer Bahl an- Schifffahrt immer noch broben. getroffen wird. An stramme Disziplin, an Unsere Marine mußte endlich keine deutsche ihrem Ergebniß zweiselhaft bleibt, Zählung peinliche Reinlichteit und an Nüchternheit ge- sein, wenn nicht alle wissenschaftlichen Erpe- nöthig. Der Antrag, für den die ganze Linke, wähnt, überragt er bort seine sämtlichen fremb- bitionen die lebhafteste Förderung bei ihr finden einige vom Zentrum und einige Bolen stimmten, ländischen Genoffen. Richt minder gut ist die sollen. Unbergessen werden die Reisen der ge- wird mit 112 gegen 96 Stimmen abgelehnt. Ausbildung unferer Beiger. Auf ben Divifions- bedten Korvette "Bagette" nach den Kerguelenfcuten theoretisch und an Bord besonderer Inseln im Jahre 1875 und bes jetigen Schul= wird nin der Artifel 11 angenommen. Schulschiffe, sowie auf den in Dienst gestellten schiffen praktisch unterwiesen, können mit ausschiffen praktisch unterwiesen, können mit auszeichender Bolfsschuldildung versehene, intelligente
junge Schosser und Schmiede, weistend schollen ber Kriegssotte ist hiernach ein
schiffen praktisch unterwiesen, können mit auszeichender Bolfsschuldildung versehene, intelligente
junge Schosser und Schmiede, weistend schollen ber Kriegssotte ist hiernach ein
schiffen praktisch unterwiesen, können mit auszeichender Bolfsschuldildung versehene, intelligente
junge Schosser und Schmiede, weistend schollen ber Kriegssotte ist hiernach ein
schulschliften praktisch unterwiesen, können mit auszeichender Bolfsschuldildung versehene, intelligente
junge Schosser Verbachn
schulschliften praktisch unterwiesen, können mit auszeichender Bolfsschuldildung versehene, intelligente
junge Schosser Verbachn
schulschliften praktisch unterwiesen, können mit auszeichender Bolfsschuldildung versehene, intelligente
junge Schosser Verbachn
schulschliften praktisch unterwiesen, können mit auszeichender Bolfsschuldildung versehene, intelligente
junge Schosser Verbachn
schulschliften praktisch unterwiesen, können mit ausbeitverseordnung.
Schosser Verbachn
schulschliften gestellten
det la keinen Zusak
betreffend den weiteren Ausban
betreffend den weiteren Ausban
betreffend den weiteren Ausban
betreffend den Brenken, Oldenburg und Bremen
betreffend den Brenken, unteren Stufen bes Mafdinenpersonals ber nicht blos bie Gebiete bes Danbels und ber 3n= 10 bes § 56 (alfo auf Baume, Straucher 2c.) Sandelsflotte vorgeschriebenen Brufungen ab- buftrie, sondern es greift auch weit hinein in die erftreden foll. iso eina benfelben Werth, wie ber Besuch einer technischen Fachichule.

Bieifach ift in Deutschland noch ber Glaube Rolonien und ben Sandel, auch trage fie vielleicht nehmfte Aufgabe ift und wird immer bleiben : gum Ansehen des Reiches nach außen bei, im die Vertheidigung des Baterlandes. Aus diesem Grunde seien aber doch die für dieselbe auf- Grunde allein bedarf unsere Flotte des ausergewendeten Summen ein tobtes Rapital. Gin lefenften Materiales und die beutschen Jugebentschen Werften aus bentschem Material Entscheibungstag noch recht, recht lange auf fich behnen. erbaut werden", für unsere Kriegsschiffsbauten warten, bricht aber einmal die Morgenröthe verwendete Gelb auf große vaterländische Indus besselben an, dann wird das deutsche Baterland will firiegweige belebend eingewirkt hat, ift eine nicht feine Marine finden, wie es fo turg und fo wegguleugnende Thatsache. Bon ben rund 420 ternig in dem altwürtembergischen Wappenspruche schollen Mark, welche seit dieser Zeit nach heißt: "Furchtlos und tren!" Angweis ber Marine-Ctats für Schiffsbauten verausgabt wurden, ift gunächft wohl etwa ber vierte Theil für Schiffs= und Reffelbleche, sowie flir Walzeisen bezw. Stahl unseren rheinisch mestfälischen Süttenwerken zugefloffen. Das Ber trauen, welches die Leitung ber Marine ben beutschen Werften entgegenbrachte, und welches biefelben balb nach jeder Richtung hin recht= fertigten, trug ihnen auch bas Bertrauen unferer bie vom benischen Meiche auf ben Kriegsschiffbau Berften Willionen den heimischen Weiterer Baaren ausbehnen will; und gehend, das Der Generalbedatte des Baras welche die Bezeichnung Arbeiter Baume aller Art, Sträucher, wo er es Bow von benischen Millionen den heimischen Weiterer Baaren ausbehnen will; und gehend, das Den Ins und Ausswere Millionen aus dem Ins und Ausswere Millionen ließen ferner In Abeite weiterer Baaren ausbehnen will; und gehend, das I. von der in Absahren welche die Bezeichnung Arbeiter lagen von 1890 und bei der Generalbedatte des ware, geftürmt und die Mädchen Inserten und Ausschlichen und Bestelligten Westernittel; ferner unter wachen, sowie Fullionen ließen ferner wachen, sowie Fullionen ließen ferner wachen, sowie Fullionen und Krien gewaltige werben, sowie Fullionen der Krienstell; ferner unter wachen, sowie Fullionen der Krienstellen, der Gewaltschaften der Krienstellen, der Krienstellen der Krienstellen der Krienstellen, der Krienstellen der Krienste in Dillingen und Essen gewaltige Werke für die Berbindung ber beiben höchsten ber Dausirbetrieb zur Zeit einer Mutter verbenken, baß sie die Berbindung ber beiben höchsten Ermerbsgelegenheiten ber Dausirbetrieb zur Zeit einer Mutter verbenken, baß sie die Berbindung ber beiben höchsten umb perstellung von Panzerplatten erstehen und in Preußen einer ums bes Graffes dieses Gesebes hergebracht ift. 2. Borwürfe gegen solche Berwaltung erhebt? Es Stellen im Reiche und in Preußen einer ums Berftellung bon Bangerplatten erfteben und und optifche Buftrumente. Traftigten unfere Maschinen-Induftrie berartig, bak fie por ber Juangriffnahme ber größten gur Beit auf Schiffen überhaupt in Betrieb befinblichen Dampfmaschinen von rund 13 000 indis Gemufes und Blumensamen." Birten Pferbeftarten feinen Augenblid gurudgu= schrecken brauchte. Biele andere Erwerbszweige sind durch unsere schnell aufblühende Schiffbauinduftrie erft ins Leben gerufen, und manche haben burch biefelbe einen neuen Impuls ermeldes bie beutschen Steuerzahler für bie Ma- reit fei. rine aufwenden.

Besonders auffällig find bie Segnungen gewefen, welche ber beutschen Sochsecfischerei burch ben fräftigen Schut erwachsen find, ben ihr bie

bou ber nantischen Abtheilung bes Reichsmarines könne, huts und Haarnabeln 2c. als "Schmudou der nautischen Abtheilung des Reichsmarines fonne, His und Handbern vo. als "Schmid in Bezug auf Küstenvermessungen und sachen" anzusehen und das Hauften der Anträge Hie und mit recht großer Mehrheit an. (Bravo!)

Reuchtseinerweien geleistet mird Neben fortsaus perhindern. den Revissions-Bermessungen und Beilungen in Staatssekretär von Böttich er legt dar, diesen Klagen, auf deren Begründung der vorgebrachten Klagen, auf deren II. Juni. Gine Depesch des Abhülfe Bedacht genommen wird. Im Jahre das ihre der Abhülfe Bedacht genommen wird. Im Jahre das ihre der Abhülfe Bedacht genommen wird. Im Jahre das ihre der Abhülfe Bedacht genommen wird. Im Jahre das ihre der Abhülfe Bedacht genommen wird. Im Jahre das ihre feftgelegt worden, und jest ist die "Möme" das wisse ethische Gründe Bersagung auss misse gesprochen, wenn der Nachsuchen des Forschungsreisenden mit beschäftigt, Reus Guinea, den Bismarcks Grant allerdings veranlassen könnten, solche Gins gesprochen, wenn der Nachsuchende das 25. Lebenss mit 30 Mark Gelobuse geahndet wird, sehr abs Archivel und bie Marichall-Jufeln behufs Der- griffe in den freien Birthichaftsbetrieb vorzu- jahr noch nicht vollendet hat. stellung ginguer Seckarten aufzunehmen. Wie nehmen. Es könnten ja, was speziell Schmudz Ein Antrag von jorgfättig babei vorgegangen wird, erhellt wohl sachen anlange, Zweifel über diesen Begriff entz eingeschifft ift, ber vor dem Beginn der eigents schon das Richtige finden. Demgemäß ersucht wisen, welcher sichen Bermeffung eine Reihe von Puntten fests wenn er Ernährer einer Familie ist und bereits nommen. Die Ziffernangaben des Antrages Birt, zus wenn er Ernährer einer Familie ist und bereits nommen. Die Ziffernangaben des Antrages Birt, zus wenn er Ernährer einer Familie ist und bereits wenn er Ernährer eine Pfingstfeiers wenn zweiten Bfingstfeiers war. aus bem Umftande, daß ein Aftronom an Bord ftehen, aber ba würde ber orbentliche Richter Brofessor Dohrn in Reapel mit allen ihr mog- Strombed. biologischen Station im Bismard-Archipel 3u unberanderte Beibehaltung ber Rummer 11 ein. nach bestehendem Geset ber haufirschein in ber fehr. Anerkannt muß werben, bag an solchen aus Kapstabt unter bem 11. b.: Die Bewohner lichen Gulfsmitteln bei der Anlegung einer unterstützen. Beim Leuchifenerwesen wird jest Gegen ben Antrag Strombed spreche, daß sich Begel verlagt werben muß) diesen zu ertheilen, verkehrsreichen Tagen die Beamten ihren Dleust der Stadt Salisdury in Massonaland unterzeiche werten muß) diesen zu ertheilen, verkehrsreichen Tagen die Beamten ihren Dleust der Stadt Salisdury in Massonaland unterzeiche werten muß) diesen der Antrag Strombed spreche, daß sich Begel verseichen werten muß) diesen der Antrag Strombed sprechen werten muß der Stadt Salisdurg in Massonaland unterzeichen werten muß diesen der Antrag Strombed sprechen werten muß der Stadt Salisdurg in Massonaland unterzeichen der Stadt Salisdurg in Massonaland unterzeiche Leuchtthürme nicht mehr aus dem Auslande zu beziehen, sondern sie in Dentschlaus herstellen zu lasten. Deit langer Zeit werden Danerversinche zum die sie Befirmortet einen Antrag, die Abg. Be i hefürwortet einen Antrag, lich Abg. Len zu an n die Gefahren geziehen und schieften zu derbordung ielegraphischer mit telephonischer die gektröffenen Bortehrungen zum Indentschlaus der Berteffenden oder ihrer Angehörigen eintritt. Jahr der Bertestelle gerichtung und schieften an Beibehaltung Cecil Rhobes an leitender Stelle Rach furzer Debatte, und nachdem namentschie gestellen und optische Inftrumente dem Heichen aus Sanstar gestellen und schieften gestellen gestellen und schieften gestellen gestellen und schieften gestellen und schieften gestellen und schieften gestellen gestellen und schieften gestellen gestellen

an fich und der immer mehr zunehmende Be- Paufirer, die mit Brillen haufiren, meistens ge- voraussichtlich entstehenden Rothständen den waltung trifft, die selbst Anlagen abgelehnt hat, brauch elektrischer Kraft, wobei zur Zeit der lernte Arbeiter seien, die in optischen Werkstätten Saufirschein zu ertheilen, und da hierin auch die ihr unentgeltlich angeboten wirden, wie Gleichstrom wegen ber großen Scheinwerfer an gearbeitet hatten. Bord noch nicht zu entbehren ist, bereiten ber Staatssetretär v. Böttich er: Gerade auf Werbe, so liege zu ben von Lenzmann geschilderten würfe gegen die Bahnverwaltung halten wir für gerane den Ausschluß des Vertriebs von Brillen lege Unsstellung von Kompassen besonders in gepan- den Ausschluß des Vertriebs von Brillen lege zerten Kommanbothurmen große Schwierigkeiten, ich besonberen Werth aus sauitaren Grunden. Annahme bes Antrages Schwarze sein- halten wir für undurchführbar und unzwedmäßig. boch find auch auf diesem Bebiete feit langerer Ich felbst habe erfahren, wie schädlich es ift, zuwenden.

Hamburg ausgehen, haben fich immer weiter liegen, und folche Sachverständigen find die Bau-

es aber fein, wollte eine Rriegsmarine hierut behnen. Marine Schilke zwar unfere ihre Dafeinsberechtigung erbliden, ihre borwarten, bricht aber einmal bie Morgenröthe

E. L. Berlin, 12. Juni. Deutscher Reichstag.

Nachdem die Abgg. Siegle und Baller durfen. biefe abgeschwächte Fassung der Nr. 10 empfohlen,

erklärt sich der

mit biefem Antrage einverstanden, und auch

"Schmudfachen und Bijouterien".

Abg. von Strombed (3tr.) erffart,

geringen wird. Eine weitere fest einfernen Schiffe Berbot wünsche, übersehe ganz, daß gerabe die folge, also die Behörden freie Hand hätten, bei Bertehrseinrichtungen hnuptfächlich die Stadtver-

wenn man fich unpaffenber Brillen bedieut. Der Die Wetterprognosen, welche von der durch Dandel mit Brillen follte — gerade im Interesse sodwarze nothige Ordnung unter sich selbst zu halten, wie die Marine unterhaltenen beutschen Seewarte in des Publikums, in Sachberständigen-Händigen-Händigen augenommen.

Antrag Birt wird, da die erste Abstimmung in Lefung angenommen. Unfere Marine mußte enblich feine beutiche ihrem Ergebniß gweifelhaft bleibt, Bahlung

Mit jener einen Aenderung (Antrag Siegle)

Gin Antrag v. Strombed will biefe Befug Fir diese hat der Dieust in der Marine verschiedensten Zweige der Naturwissenschaften, ber Gauch seine welche fie fördert, indem sie dieselbe für ihre nig der Anturwissenschaften, daß auch seine welche sie Vussanzer welche sie sieden Beige der Naturwissenschaften, daß auch seine welche sie ber Besuch einer welche sie fördert, indem sie dieselbe für ihre nig der Anturwissenschaften, daß auch seine welche sie fördert, indem sie dieselbe für ihre welche sugleich Reichstanzter

ferner Absat 3 des § 56 b. die Laudesregieruns gen autorisirt, den Hausirhandel mit Rindvieh, Schweinen, Ziegen oder Gestügel auf bestimmte

Schweine bezieht, auf "Triebichweine"

Seuchen'

Mha Anast, seinen Antrag empfehlend.

Bu Rr. 10 beantragen Siegle, Baner follen Schnucksachen und Bijouterien, welche im mangelt an dem nöthigen Aufsichtspersonal auf fassenderen Betheiligung des Ministerpräsidenten und Gen., statt "Sämereien und Blumenzwies ber hausindustrie durch Dandarbeit herges der Stadts und Ringbahn. Beim Pferbebahns an den Berhandlungen des Landtages bereitet, beln" zu sehen: "Sämereien mit Ausnahme von die Stellung eines Bize gehörigen im Umbergieben verhandelt werden unmöglich. Das ftete Gebränge hat eine grens prafibenten bes Staatsminifteriums geschaffen

trage Arnswaldt, betonend, daß es für Seuchen, daß der eigenen Resson bestere Aufsicht kann dafür forgen, daß der eigenen Resson bei der eigenen Resson in den vorsaufgagen bei der Befugnisse für de Behörben ja über- Andrang sich gleichmäßiger vertheilt. Der Staat liegenden Falle der Kerr Justizminister es an haupt nicht bedürse, da Bergissischen Besugnisse für hat keine Berpslichtung, den Berlinern eine aus- der nachdrücklichten Wahrung der Kronrechte nicht folde Falle ichon ausreichend feien.

durch Erhöhung ber Altersgrenze nichts geandert 3. B. die Langeiche Schwebebahn.

Der Reft bes Gefetes wird unverändert auf ben Bahnfteigen tonnte viel beffern. angenommen und fodann ber fofortigen Bornahme ber Gefamtabftimmung über bas gange bie gegen bie Stabt Berlin erhobenen Bormurfe Befet von Bebel wiberfprochen.

Dierauf vertagt sich bas haus. Nächste Sitzung morgen 1 Uhr. Tagesordnung: Initiativ=Anträge.

E. L. Berlin, 12. Juni. Drenkischer Landtag. Abgeordnetenhaus. 78. Plenar-Sigung bom 12. Juni,

11 Hhr. Am Ministertische Juftigminister Schönstebt und Rommiffarien.

Umtsgerichts in 3nin wird bebattelos in britter genommen.

Die Borlage betreffend die Aufhebung beg Amtsgerichts zu Pellworm wird nach kurzer Tagesordnung: Antrag von Knebel (ntl.) Debatte, in welcher namentlich der Abg. Brütt betreffend Staatszuschuß für Landwirthschafts- (freikon).) gegen die Borlage spricht, in dritter kammern und Antrag Albers betreffend Bah-Lesung genehmigt.

Rach furger Debatte wird ber Staatsver-

für bie Borlage eine Dringlichfeit borhanden fei, politischer Bebeutung nicht betheiligt habe, fo Zwede auszunugen sucht. Ganz verkehrt würde des § 56 (Schmuckjachen, Bijonterien 2c.) aus seich genden find Amtsvorgänger, welche zugleich Reichstanzler Rach ben Beschlüffen zweiter Lefung hat gang fehlen, folle bamit nicht behauptet werben. handlungen bes Abgeordnetenhauses betheiligt

Beit zu unterfagen ober Beschränkungen zu unter- (fr. Bg.) zur Berathung : Die Regierung zu er- insbesondere hat in ben letten gebn Jahren gewendeten Snammen ein wortendes Kapital im Sinne industrieller Wertheller we

genlofe Berwilberung ber Sitten beim Stadts worben. Abg. Rabwansti, für seinen Antrag bahuberkehr zur Folge gehabt. Wenn nur ber Man wird übrigens nicht außer Acht lassen eintretend, bekämpft die ben Landesregierungen Here Minister öfter auf ber Stadtbahn fahren durfen, daß in Breugen einerseits ber Ministere Fälle schon ausreichend seien. reichende Berkehrsgelegenheit zu geben; aber an hat fehlen lassen. Rach einer weiteren Debatte, an der sich die anderen Stellen hat man die Berkiner Verkehrs. Ilertissen, 12. Juni. Rach ben bisher was aber noch diel mehr werth ift, die Brannt-weinhachten, welche ben armen Fischern leider nur zu häufig für einige Liter Schaußen weinhachten, welche den Boden abschaußen weinhachten, welche den Boden abschaußen des Petreben der Berten die Gegenftände, deren Berten die Gegenftände der Berten der gewahltreifs was der noch die mehr als 2 Mark beträgt. Den ftädtischen die Gegenftände, deren Berten die Gegenftände der Berten der gewahltreifs weiteren Abschaußen allein Archt haben, auf die Staatsbahn allein weiteren Abschaußen die die Fink die Archt haben, auf die Staatsbahnunglich dei die Fink die Berten berfelben, weiteren Abschausering der gewahltreifs Waganer und bei Archt haben, auf die Staatsbahnunglich dei die Fink die Fink die Berteilsten der Gegenftände, deren Berten Bertehrsbertelftsen Gegenheiten zu lange bernachläfigte und ihre Gegenheiten zu lange bernachläfigte und ihre Gegenheiten zu lange bernachläfigte und ihre Gegenheiten zu lange bernachläfigten Geschen Ergebnissen Gegenheiten zu lange bernachläfigten werteren Bertehrsberteligen Gegenheiten zu lange bernachläfigten Gegenheiten zu lange bernachläfigten Gegenheiten zu lange bernachläfigten werteren Bertehrsberteligen Gegenheiten zu lange bernachläfigten werteren Bertehrsbertellen zu lange bernachläfigten der bertehrsbertellen zu lange leigenheiten zu lange bernachläfigten der bertehrsbertellen

Gin zweiter Antrag von Strombed geht bas tage find ungenan; feine Bahlen umfaffen ben Abg. Ch abler (3tr.) tritt gleichfalls für bin, bag ben Minderjährigen (benen auch ichon Stadt- und Ringbahn-, fowie ben Borortsber-

es steht zu hoffen, daß die telephonische Berbin- Brillen kaufe sich boch auch wahrlich Niemand swischen Schiff und Land ohne Draht demnächtt aus blogem Luxus ober aus Eitelkeit. Auch jett bei vorhandener Minderjährigkeit die Ber- den Antrag Brömel unterstitzen, aber nicht ohne gelingen wird. Eine weitere sehr ernstelltrbeit erfordert wer etwa aus gesundheitlichen Rücksichen dies fagung des Hauftrichen nur in der Regel" er- zu betonen, daß die Schuld der ungenügenden Rüpel giebt es überall, namentlich auf der Gifen= hierauf wird Artitel 13 unverandert, bahn. Das Bublitum muß eben lernen, bie

> Debatte auf Antrag Lengmann bie Aenderung fich ebenfalls für ben Untrag Bromel aus, ob-Abg. Dahn, fraktionslos, ftimmt biefen beichloffen, bag bie Berfagung bes Danfirscheins wohl er beffen Gründe nicht überall anerkenne;

Abg. Dr. Langerhans (fr. Bp.) weist guriid. Die Stadt habe es an Bereitwilligfeit Der Bertrag mit Japan wird in 3. Lefung nicht fehlen laffen. Die Schwierigkeiten liegen an anderen Stellen. Das elektrifche Hochbahnprojekt war für uns längst erledigt. Glektrische Straßenbahnen mit ihrem schnellen Betriebe find im Innern ber belebten Stabt fehr gefährlich. Alles fann boch auch die Stabt nicht machen, wir müffen ja fonst ben sozialbemokratischen Staat einrichten.

Abg. Wallbrecht (nl.) findet ben Berkehr auf ber Berliner Stadtbahn mufterhaft, Berlin muß felber für feine Bertehrseinrichtung forgen. In den eleftrifchen Betriebseinrichtungen ift es zurückgeblieben.

Damit ichließt bie Berathung. Rach einem Schlugwort Des Antragftellers

Die Vorlage betreffend die Errichtung eines wird der Antrag mit großer Mehrheit ans Sobann bertagt fich bas Baus.

Nächste Sitzung morgen 11 Uhr.

rungsfrage.

Schluß 21/4 Uhr.

Deutschland.

+ Berlin, 12. Juni. Wenn in ber geftrigen Familienfideifommiffe in Neuvorpommern und Sigung des Abgeordnetenhaufes bemängelt worden ift, daß ber Präfident des Staatsministeriums Juftigminifter Schonftebt bemerkt, bag fich an einer Berathung von fo erheblicher ähnliche Rlagen nicht eingegangen; daß fie bort waren, fich nur außerft felten an ben Ber-Die Borlage wird in erfter und zweiter haben und ihnen felbft dann fern geblieben find, wenn es fich um Fragen bon erheblicher Es tommt fobaun ber Untrag Br o m el politischer Bebeutung handelte. Fürft Bismard und bon der Gewerbeausftellung noch gefteigert ichnllaften verwirklichten Gedanten einer Gra Ein Autrag Augst (fübbentiche Bolkspartei) worden find, mit aller Beschleunigung Abhülfe leichterung gerade bieser Laften aufgriff, 1886, biese Befugniß, insoweit sie sich auf zu schaffen. Der Antragsteller begründet feinen Antrag Deutschthums in ben Oftprovingen einleitete, mit bem hinveis barauf, bag nach ben amt- 1887, um herrn Dr. Windthorft in bem Endlich geht ein Antrag v. Arnswalbt = lichen Mittheilungen am zweiten Bfingftfeiertage Septennatsfeldzuge bie Ausnuhung bes parlamenharbenboftel babin, daß die Landesregierungen burchschnittlich 20 Berfonen in jedem Bagens tarifden Resonnangbodens nicht zu überlaffen, in bon all biefen Befuguiffen nur Cebrauch machen abtheil beförbert worden find. Den Rampffcenen bemfelben und bem nachften Jahre bei Beburfen Bur Abwehr ober Unterbrudung von auf ben haltestellen um bie Erringung eines rathung ber Borlagen, burch welche ber Kultur-Blates in ben iiberfiillten Wagenabtheilen ftehen tampf abgeschloffen worben ift. Graf Capribt Die Beamten mit einer Rube und Gleichgültigfeit bat, abgefeben babon, bag er aus Rourtoifie bei 103. Plenar-Situng vom 12. Juni, Die Berathung ber Gewerbenovelle wird fortgesetzt beim Artifel 11, welcher durch Hinzung neuer Nummern im § 56 der Gewerbetigung neuer Nummern im § 56 der Gewerbe-Meber und fremder Kriegsmarinen ein, so daß | Tugung neuer Rummern im § 56 bet Geweiter Absate in den § 56b, und zwar dahin= unter Aufficht ihrer Lehrerin sich befanden, für der Zufage, das Gute nehmen zu wollen, wo er es

Burtemb, Bevollmächtigte von Schlider im Absat 3 zugedachte Befugnis namentlich bon wurde! Aber bann werden feine Beamten wohl prafibent nur Primus inter pares und anderers bem Gesichtspunkte aus, daß man zu ben Lan- fagen : Ercellenz, bleiben Sie lieber zu hause ; seits jeber Reffortminifter zugleich Staatsminifter, besregierungen nicht bas Bertrauen haben könne, fahren Sie jeben alle nicht auf Ihrer Gifenbahn ! mithin für die Wahrung ber bei Fragen seines iiber ganz Deutschland zerstreut, ihre Existenz baß sie von der Bestanten Das Problem der Massenken mittelbar ober unmittelbar ober unmittelbar ober unmittelbar bem Gelbe verbanken, ber Fassung Siegle Baher zuzustimmen be- machen würden. hen würden. schwer zu lösen sein; aber es kann manches ges meinen Staatsinteresses genau so verantwortlich Seh. Rath Köster widerspricht dem Ans schehen, um die Uebelstände zu mildern. Gine ist, wie für die Wahrung der Interessen des

gen Instruktionen ertheilt würden. iolchen überfüllten Zügen müßte furchtbare Kata- mittag hier ein, besichtigte bas Münster unter Dierauf schließt die Diskuffion; die Abstim- strophen herbeiführen. Rehmen Sie ben Antrag Führung des Oberbürgermeisters Wagner und reifte um 10 Uhr 35 Minuten nach Stuttgart ab.

fällig beurtheilt. Run fteht uns allerbings noch Expedition burch die Baribas in Pagbaffon ans Ein Antrag von Strombed will biesen ein Mittel zur Berfügung bei ftarkem Andrange, gegriffen wurde. Fonsagrives wurde verwundet, itel gang streichen. Ein Antrag Schwarze bagegen will bem noch bamit bem Publifum gedient ift, weiß ich nicht. Marich jedoch fortsegen. Man ift ohne Rachricht

London, 12. Juni. Die "Times" meiben

tolis ertlart die Bforte, daß die Aufständischen Saft. meber Ranonen noch Gewehre erbenteten, fon= bern sich zurückziehen mußten. Der Berlust auf im Elystum = Theater tritt Derr Biller Polstein) ist eine Maschinen und Bauschule mit good ordinarh brands 48 Letter Reichstagsrebe, in welcher er seine türkischer Seite betrage 5 Mann. Die Bforte nochmals als "Senator Anbersem Braktikum und bermittelt in fürzester 3 inn (Straits) 60 Lftr. 15 Sh. - d. 3 int Liebe ju Frankreich befraftigte, ober ob ber versichert ferner, daß das Beruhigungswerk fort- des "Registrator Wichtige und gründliche Ausbildung zum 18 Lftr. 7 Sh. 6 d. Blei 10 Lftr. 19 Sh. heilige Bater in der Person Colbus' den lothschreite. In Bamos seien die Dorfättesten bei seinem morgigen Abschiedsgastspiel gewählt hat, füchtigen praktischen und selbstständigen Juges — d. Roheise numbers warrants ringischen Klerus besohnen wollte für die eners

hat die bulgarische diplomatische Agentur um Offiziere 3. D. sowie für die Unteroffiziere und Die ben meisten Technikern fehlende Bureau- und Auftlärung über die hertunft ber bei Nevrolop Manuschaften der Begirtstommandos bas bisher Geschäftspragis. Raberes besagen bie burch bie gefangenen Bande erfucht, welche bei ihrem jum Belmgierrath und gur Mitgentotarde bor- Etreftion auf Anfordern toftenlos erhattlichen Transport nach Salonichi burch ben Auf "Lob geschriebene Landwehrkreuz fortfällt. ober Freiheit" eine Kundgebung versuchte. Ge= rüchtweise verlautet, daß im Bilajet Monaftir eine neue Bande von zwanzig Röpfen aufgetaucht ift.

Amerifa.

Newyork, 12. Juni. Das Nationals

"Newhorker World" schreibt, in Folge bes Borgehens ber Konvention bon Minnesota thun hat. Ende Mary b. 3. logirte er fich in in ber Nichtbeachtung ber Borschriften seitens ber im beutschen Geschäft ftellte sich auf 3 358 344 sei es sicher, daß die Silberseute nicht zwei Drittel ber Delegirten für die Chicagoer Kon- Trinfen munben, bergaß aber am Ende bas Be- Bostdampfer "Prins Dendrit" fuhr am 8. April vention werden wählen können. Das Borgehen zahlen, ähnlich verfuhr er in einer auswärtigen kurz nach 6 Uhr Abends von Suez her in den bedeute auch, die Silberseute würden keinen die Gastwirthschaft. Auch nahm S. einmal einen Kanal ein; ungefähr eine halbe Stunde später freie Silberprägung begunftigenden Randidaten Bagen, um nach Ziegenort zu fahren, ohne daß folgte der frangofische Bostdampfer "Salagie". für die Brafibentschaft ernennen können, falls es ihm beigefallen mare, das Fahrgelb von 18 Gegen 1/21 Uhr Nachts ankerte ber holländische die Regel von der Zwei-Drittel-Majorität, die Mart zu entrichten. Dinsichtlich des Berbrechens Dampfer an ber Ausweichstelle im Timsah-See

St. Banl (Minnefota), 12. Juni. Die fanut. bemofratische Bereinigung nahm ein Programm an, in welchem fie fich in entschiedener Form au Gunften ber Goldmabrung und ber Bragung von soviel Silber ausspricht, als nicht die Parität einer Anklage gegen die geschiedene Arbeiterfrau um seine Reise fortzuseten. zu stören brobe.

Alfrika.

Maffowah, 12. Juni. In bem Brogeffe Baratieri hielt gestern ber Generalabvotat Bacci fein Plaidoyer. Er führte aus, daß der erfte Pauptanklagepunkt bewiesen fei, nämlich, baß Baratieri aus unentschuldbaren Gründen am 1. Marg 1896 einen Angriff auf Die feindliche Armee unter Umständen beschloffen habe, welche eine Riederlage ber seinem Oberbefehl anvertrauten Truppen unvermeiblich machten. Bezuglich des zweiten Anklagepunktes zog der Generalanwalt die Auflage wegen Berlaffens bes Romantragte fcieglich gehn Jahre Festungsgefängniß und die Rebenftrafen.

Pretoria, 11. Juni. Reformistenführer wurde hier mit Befriedigung aufgenommen. Die Gelbstrafen wurden beute

Stettiner Machrichten.

bem Süben von Sansibar, befanden. Die Besatung start angeheitert zurück und verlangten ihre der Gisenbahn hier ankommenden Bater zusüch fremder loto 12,75. Habol soon der Besatung start angeheitert zurück und verlangten ihre der Gisenbahn hier ankommenden Bater zusückelieben ren. Sie begab sich zunächt zu der Frau Krant 13,50, fremder 13,75. Rüböl solo 50,50, per Berhaftung des küchtigen Brager Sandsschuhr fein sollten. Gleich nachdem die Leute den Bau wurst nach Nixborf und nahm ihr das Kind ab. Juni 49,30, per Ottober 49,30. — Wetter: fabrikanten Meisel ist eine unrichtige. Der aus Ranea: Am 10. Juni wurde hier eine Pro- betreten hatten, kam es zu Streitigkeiten, weil Die Frau wollte ihr noch Aleider mitgeben, fie Schön. klamation bes Gultans veröffentlicht. In berfel- angeblich bie Sachen verstedt worben waren erwiderte aber, es fei nicht nothig, bas Rind ben heißt es, nachdem die türkischen Truppen Ratürlich alsbald, wie das bei brauche keine Meißte wichtige Bunkte zwischen Kanea und Bussellen Gelegenheiten stelle zu geschen pflegt, Krautwurft ohne Zeichen pflegt, Krautwurft april 12. Juni. General Baratieri sießt besetzt haben, herrsche ist Kuhe in dem San an kehrte Aben, herrsche ist Kuhe in dem Ruftengebiet. Die Proklamation bedroht jeden und fah fich beshalb ein Schutzmann genothigt ruhig ihre Arbeit wieder aufnahm. Um 5. Marz Ruhig, muhamedanischen oder christlichen Ruheftorer mit einzuschreiten, derselbe vermochte jedoch allein ift fie verhaftet worden. In der Rahe der Charmuhamedanischen oder chriftlichen Ruhestörer mit einzuschreiten, berselbe vermochte jedoch allein ift fie verhaftet worden. In der Rabe der Char- Samburg, 12. Juni, Borm. 11 Uhr. ben schwerften gesetzlichen Strafen und versichert, nichts auszurichten, ja er wurde sogar von zwei sottenburger Freiarche war inzwischen die Leiche Zu der martt. (Bormittagsbericht.) Rübenes sei des Sultans Wunsch, allen seinen Unters Gebrüdern Daase thätlich angegriffen. Endlich ers bes Kindes im Landwehrgraben aufgefunden Rohzuder 1. Produkt Basis 88 pCt. Rendement ift gestern in seiner Gebrüdern Postschen. Er wurde von einer zahlreichen Volksschaften. einige ber umwohnenben Ranflente ein größeres Ronftantinopel, 12. Juni. Seitens ber konnte nun die Muhe wi der hergestellt werden. theilweise widerries. Sie wurde werden bei Baris, 12. Juni. Die Blätter melden, durch Bermittelung des Kardinals Nampolla habe te werden verichiedene ans Athen stammenbe Die drei Steinträger, welche den ganzen Krawall schaften Gefängniß und fünf Hammenbe Die drei Steinträger, welche den ganzen Krawall schaften Gefängniß und fünf Hammenbe der Bapft dem lothringsschaften Beichstagsabgeords Bforte werben verichiebene aus Athen ftammenbe Die brei Steinträger, welche ben gangen Krawall ichlags gu vier Jahren Gefängniß und fünf Melbungen über Greigniffe auf Kreta als faisch angezettelt hatten, wurden abgeführt, einer wurde Jahren Chrverluft verurtheilt. Bezinglich ber Metbung von einem nach ftattgehabtem Berhor fofort wieber entfür bie Türken unglichlichen Befecht bei Bu- laffen, Die Gebrüber Saafe bagegen blieben in

- Bei feinem bentigen vorletten Gaftipiel

Ronftantinopel, 12. Juni. Die Bforte für die bei den Bezirketommanbos angestellten fonft die boppelte Beit nothig war, sondern auch rante 46 Sh. 8 d. Stetig.

Gerichts: Zeitung.

* Stettin, 13. Juni. Die britte Straf: kammer bes Landgerichts verurtheilte gestern ben Raufmann Albert Schröber, ohne feften Wohnort, wegen Betruges in vier Fällen, Borfomitee in St. Louis beschloß, Fairbanks ans nahme unzuchtiger Handlungen mit Kindern un- Suezkanal wird geschrieben: Bei bem regen Ber-

Mutter beschäftigte heute bas Schwurgericht in "Bring Genbrit" machte bann jofort Anftalten, Auguste Kurzweg, die des Morbes beschulbigt ber frangosische Campfer "Salazie" sich ber gemit bem Arbeiter August Kurzweg verheirathet; Dieser Dampfer versuchte nun, vor bem "Brins Die Ehe ist durch Urtheil des Landgerichts Bendrit" in den Ranal einzusahren. Ein ge-Brenglau am 26. April 1895 geschieden worden, fährlicher Zusammenstoß ber beiden Schiffe und barauf ben abberufenen ferbischen Befandten und zwar wurde die Angellagte wegen Chebruchs ichien unvermeiblich, und eine große Aufregung als der allein schuldige Theil erklärt. Rach ihrer Chescheidung wurde sie am 25. Mai v. J. Signale mit der Dampspfeife aufgeschreckten den Mächen entbunden, welches den Namen Marie Albertine erhielt. Eine Daussperit und einem nicht erheblichen Zusammenstoß, gewissen Strau Schwell weben des Aufgeschrechten und zu einem nicht erheblichen Zusammenstoß, gewissen Strau Schwell weben des Aufgeschrechten und zu einem nicht erheblichen Zusammenstoß, gewissen der Aufgeschrechten des Aufgeschrechten und der Aufgeschrechten der Aufgeschrechten der Aufgeschrechten der Aufgeschrechten der der Verlagenung der Ver genoffin, Frau Schnell, nahm das Kind gegen ein Monatsgeld von 18 Mart in Pflege und die Artrümmert wurde. Der französischen Dampfers Angeklagte fand eine Stelle als Amme bei der Gräfin von der Golk in der Kantstraße 150a. Sie schein die Karpflichtung ten ihren Angeklagte gehen und ben Der holländische Dampfer mußte wieder von ihren Angeklagte gehen und den Der holländische Dampfer mußte wieder von ihren Angeklagte gehen und den Der holländische Dampfer mußte wieder Sie icheint die Berpflichtung, von ihrem Gehalt vor Unter geben, und von 2 Uhr bis Tagesaus § 74 des Militärstrafgesethuches betreffend allmonatlich die größere Sälfte für den Unterschaft anbruch warten, weil die elektrische Lampe am Bug des Schiffes bei dem Zusammenstoß zerschaftlich eine Angeben der Militärstrafgesethuches bei dem Zusammenstoß zerschaftlich eine Angeben der Ang immer briidenbere Raft empfunden gu haben, ftort worden war. Der Berfuch bes gleichzeitigen namentlich ba zum April ihre Stelle als Amme aufhören und fie alsbann als Dienstmädchen Renterschen Bureaus".) Die Freilassung ber Bei ben verschiebenen Besuchen, die sie kar und beutlich ausbrücken sollten, welcher ihrem Kinde abstattete, hat sie wiederholt Dampfer das Recht hatte, zuerst in den Kanal Neukerungen gethan, welche bekundeten einzufahren. Man darf wohl annehmen, daß aufgenommen. Die Gelbstrafen wurden heute erlegt und die vier Führer sind bereits heute Abend nach dem Kand abgereist. Die Berschannung des Obersten Modes soll, wie es heißt, in Kraft gehalten werden, da er die Berschießt, in Kraft gehalten werden, da er die Berschießt, in Kraft gehalten werden, da er die Berschießt, in straft gehalten werden, da er die Berschießt, wenn das Kind sterben wirde. Letzteres wurde einmal recht krant, und da sax me Wurm doch nur erst todt wäre! Was soll soll nuglückliches Geschießten der südafrikanischen Kepublik einzuschießter Welt, es muß ja doch nur dei hat der Durchfahrt durch den Kanal genießen; aber doch nie dazu führen, Leben und Eigenschießtag.

Börfen: Bent stinde weicherholt weicher such einmalt recht krant, und da sax me Wurm doch nur erst todt wäre! Was soll soll nuglückliches Geschießten weicher Weicher Weicher Weicher Weicher wieder wieder wieder wieder zur Fran Schnell kam, theilte in Geschie des zuerst an der Durchfahrt durch den Kanal genießen kochte.

Börfen: Bent stanten, daes die Mangelagte zu der Pfleges mutter: "Wenn das arme Wurm bod nur erst todt wäre! Was soll sieges Recht auf Scite des zuerst au der Dieseschießen weichtelle augekenmenen holländischen Postschapen weichtelten, daes der Weichstelle augekenmenen holländischen Postschapen weichtelle augekenmenen holländischen Postschapen weichtelle augekenmenen holländischen Berschapen weichtelle augekenmenen holländischen Berschapen weichtelle augeken weichtelle augeken weichtelle augekenten weicher weicher weicher weichen wie es mutter: "Wenn das arme Wurm bod nur erst date weichtelle augekenten weicher weicher weichen wie es mutter: "Benn das kind weicher gebruchen weichtelle augekenten weichen der Weichtelle augekenten. Man dar Geite des zuerst volleigen keinzuglichtel bie Angeklagte feineswegs einen freudigen Gin-Frankenhauses, herr Pastor Mands Graden wisen!" Sie wandte sind an ihre eine Explosion statt, wobei Translend deute eine Explosion deute Explosion statt, wobei Translend deute Explosion statt, wobei Translend deute Explosion statt status eine Explosion statt status en Explosion deute Explosion deu Bettern Frau Krautwurft in Rigdorf. Um 29. Februar Bod Rachmittag zwischen 4 und 5 Uhr auf ber Bau- erhielt fie von ihrer herrichaft Urlaub. An- Zentner. ftelle am Rohlmarkt 10. Dort hatten geftern geblich hatten sich ihre Eltern nun boch entniedergelegt, am Nachmittag kehrten biefelben wollte es an jenem Tage ihrem angeblich mit frember loto 16,00. Roggen hiefiger loto 12,50, nommen.

Bermischte Nachrichten.

- Das Technikum in Gutin (Oft= Brogramme.

ling wurde heute fruh burch bas Fallbeil hinge- Berlin, erzielte nach bem erfchienenen Rechnungs-

Schiffsnachrichten.

Ueber einen Zusammenftog von Schiffen im

tion gu wählen. Es heißt, Fairbant habe fich fangnißftrafe von einem Jahr und neun zelner Ausweichstellen ift es nicht gu verwunbes gegenwärtigen Geldumlauf-Systems auszuren geführt, doch war der Urtheilsbegründung zu raschend ist es aber, daß Jusammenstöße vorsprechen.

Pandenter World schreibt in Toeinem hiefigen Dotel ein, Iteh fich Effen und Lootfen gefunden werden fann. Der hollandifche Mark. für die demokratischen Konventionen ein halbes gegen die Sittlickleit hatte das Gericht mildernde bei Ismailia, um einen von Port Said kom-Jahrhundert in Kraft war, aufrechterhalten wird. Umstände gewährt und auf Gefängnißstrafe er- menden Dampfer vorbeifahren zu lassen. Dieser lettere Dampfer kam gegen 1/22 Uhr an ber Berlin, 12. Juni. Die Unthat einer Ausweichstelle an, und ber hollandische Dampfer Unterdessen hatte Die Angeklagte war feit bem Jahre 1891 nannten Ausweichstelle ebenfalls genahert, und Ginfahrens in ben Ranal brachte Gefahr für die beiben Schiffe, und es ift taum bentbar, bag bie bestehenden Borichriften für Die Lootsen nicht

brud, vielmehr sagte sie mit betrübter Miene: zuder erkl., von 92 Brozent —, bis —, neue Krönungsfeierlichkeiten in Moskau zurudkehrt, greiben worden. "Ach Gott, ich bachte, es wurde nun tobt sein!" —, bis —, Kornzuder erkl. 88 Brozent Ren- wird am Sonnabend früh mit Gefolge in Danzig * Stettin, 13. Juni. Am kommenden Bei einer ander. n Gelegenheit fragte sie eine Berschenker strankenhause zu der Lassenbergen von der Bei einer ander. n Gelegenheit fragte sie eine Berschenker bewandte extl. 75 Prozent Rendement guchen. Bon dort die kaiserlichen Werkten beschaft wandter der Fran Schnell: "Ihnen wäre exponente extl. 75 Prozent Rendement guchen. Bon dort des deintressen und dort die kaiserlichen Werkten beschaft wandter der Bronzenkenker explosion nach genommen würde ?", worauf sie erwiderte: "Ja, Wrober Aaffinade II. —,— dis A. Bronzenker und der ich darf der Bronzenker und der I. Felizder fand heute eine Explosion statt, wobei Grenzenker und der I. Propuler Lassen und der La

Wochenumsat im Rohzudergeschäft 13 000

neue Ufance frei an Bord Damburg per Juni getroffen. Er wurde von einer gahlreichen Bolls-Die Angeklagte hatte bei ihrer erften Ber- 10,471/2, per Juli 10,571/2, per Auguft 10,77, menge festlich empfangen.

Gladgow, 12. Juni, Borm. 11 Uhr ringen veröffentlichte Kabinetsordre wird bestimmt, daß ten erlangen nicht die gleiche Ausbildung, wozu 5 Min. Robeisen. Migeb numbers war-

Bernicherungswesen.

Die "North British and Mercantile" Elberfeld, 12. Juni. Der Morber Benger- Reuerverficherungs-Befellichaft mit Domigil in abschluß pro 1895 günstige Resultate und vereinnahmte an Prämie in ber Feuerbranche abzliglich ber Niidversicherung 29 568 287 Mark, an Zinsen 2c. 2 187 965 Mark. Als Kapitalreserve find gurudgeftellt worben 31 000 000 Mart und als Prämien- und Dividenden-Reserve 12 906 095 Indiana zum zeitlichen Brafibenten ber Konven- ter 14 Jahren und Beleidigung zu einer Be- tehr im Suezkanal und ber geringen Breite ein- Mark. Das bentiche Geschäft ber Gesellichaft hatte unter ben für das Feuerversicherungs bereit erklärt, sich in der Nebe zur Eröffnung der Monaten. Die Berhandlung wurde zum weits dern, wenn von Zeit zu Zeit Zusammenstöße geschäftligen berkonstenen Echischen Geldumlauf-Enstein dus überwiegenden Theil dei verschlossenen Schlaumlauf-Enstein aus überwiegenden Theil dei verschlossen ift es aber des Verlagen geschaftlichen des verstoffenen Jahres des Verlagen geschaftligen Verlagen geschaftligen Verlagen geschaftligen der verlagen geschaftligen verlagen geschaftligen der verlagen geschaftligen verlagen geschaftlich geschaftlich geschaftlich geschaftligen verlagen geschaftlich gesch gleichfalls zu leiden, und verlief baher weniger befriedigend, so daß daraus nur ein minimaler geklagten mit einem gefährlichen Bechpreller gu fommenen Dienftvorschriften für bie Lootfen ober Gewinn verblieben ift. Die Bramien-Ginnahme

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 12. Juni. Der Raifer wird ben am 13. d. Mts., Abends, hier eintreffenden Bigefonig Li-hung-Tichang am 14., Mittags 121/2 Uhr, im königlichen Schlosse hierselbst in feiers licher Audieng empfangen. Gine Gstabron Garde-Ulanen wird bei ber Auffahrt bes Bigetonigs die Galawagen eskortiren, eine Ehren-kompagnie mit Fahne und Regimentsmusit auf Meter. — Elbe bei Dresben — 0,34 Meter. bem kleinen Schloghofe Aufstellung nehmen.

Die Kaiserin empfing gestern Nachmittag im hiefigen königlichen Schlosse ben neuernannten französischen Botichafter Marquis be Roailles

Der neue im Reichstage eingegangene Rach= tragsetat beziffert fich auf 459 057 Mart und erstredt sich auf Rap. 37 (Artilleries und Waffenwesen) in den fortbauernden Ausgaben des ordentlichen Militäretats. Es wird auf diesem Wege eine Ausgleichung ber Fonds herbeiaeführt.

Der für morgen geplant gewesene Besuch bes Raifers in ber Gewerbe-Ausstellung ift vorlänfig verschoben worden.

rung des Notenprivilegs der Würtembergischen Notenbank viel besprochen. Der "Post" zufolge Keiz folgt aber die Erschlaffung. Ein schwächlicher besteht die Absicht, da durch den Bundesraths-keizer und überhandnehmende Rervosität sind denn rung des Rotenprivilegs der Bürtembergischen beschluß die Möglichkeit einer Berftaatlichung ber auch bie Attribute unierer heutigen Generation. Mis

Blenum gur Sprache zu bringen. Die Mitglieder ber Reichstagskommiffion für Die Mitglieber der Reichstagskommission für angesehen werd n. Kalas giebt nicht nur den Aerden das Reichsbereinsgeseh traten mit Ausnahme der eine leichte Auregung, sondern er sührt auch dem Magen Reichsbarteiler und der Konservativen zu einer weie, nährende Stosse zu. Alle Menschen, die Berathung zusammen. Es wurde beschlossen, der Reichard kalas noch nicht kennen gelernt haben, ber britten Lejung im Blenum als Artifel 1 bie erhalten auf Berlangen Koftprobenpadet Rr. 2 Annahme des folgenden Sakes zu empfehlen: umsonst und franko. "Bereine jeder Art dürfen mit einander in Bers bindung treten; entgegenstehende landesgesetliche Bestimmungen find aufgehoben."

Danzig, 12. Juni. Der Bizekönig von Magdeburg, 12. Juni. Buder. Korn- China, Li-Dung-Dichang, welcher bon ben

Ling, 12. Juni. Im Spital von Puhrn wurden gestern früh gegen 3 Uhr vier heftige sich nie zu Annahme anderer Basser berzugeben, die Groftoße mit unterirdischem Rollen in der man Ihnen an Stelle des echten Vielny-Wasser Roin, 12. Juni, Radm. 1 Uhr. Ge : Erbftoge mit unterirbifchem Rollen in ber fruh brei Ralt= und Steinträger bie Arbeit schloffen, bas Rind zu fich ju nehmen, und fie treibemartt. Weigen neuer hiefiger 15,75, Richtung von Guben nach Rorben wahrge-

Eifenbahn Stamm. Aftien.

4%152,806

4% 89,256

wigshafen 4% 119,306

McG. F. Fr. 4% —,— Nbschl.-Märt.

4% 56,906 | Balt. Gifb. 3% ---

4% 91,4063 Dur=Bobd. 4% ---

Gal. C. Bow. 5% 109,80629

Gotthardb. 4%174,003

Rursf-Kiew 5% —— Most. Breft 3% 7290G

bo. Ndwith. 5% -.-

3t. Mittmb. 4% 93,7563

Wetter: fabrifanten Meifel ift eine unrichtige. Der Berhaftete war ein Raufmann aus ber Broving, Samburg, 12. Juni, Borm. 11 Uhr. ber bem Deifel abnlich fab. Derfelbe ift fofort

bei einem hiefigen Rotar ein verfiegeltes Schreis

Uhr. ben mit wichtigem politischen Juhalt beponiren. Bruffel, 12. Juni. Rommandant Lothaire

(Telegramm ber hamburger Firma Beimann, neten für Saargemiind, Abbe Colbus, einen Biegler & Co.) Raffe e Good average Santos werthvollen antifen Ring geschenkt, und werfen per Juni 74,50, per September 72,25, per Die Frage auf, aus welchen Beweggründen Col-Dezember 69,25. Rubig. bus auf so markante Beise ausgezeichnet worden Loudon, 12. Juni. Rupfer. Chilibars fei, ob ber Bapft ihn hatte loben wollen wegen gifche Opposition gegen bie Bermanifirung Loth-

Rom, 12. Juni. Rach Melbungen bon anberer Seite foll die gestrige Panit in ber Peterstirche in Folge von Schredensrufen von Kindern veranlaßt worden sein, welche durch eine im Sänlengange herabgefallene Fahne in Furcht gejett worden waren.

Barcelona, 12. Juni. Der Stadtvorfteber hat beschlossen, bag die bei bem Bombenattentat Berwundeten toftenlos dratliche Behandlung er-Bei der Stadtbehörde gingen gahlreiche Briefe ein, worin die Ginwohner mit Entrifftung gegen bas Attentat protestiren. Unter ben Berhafteten befindet fich auch ber Ameritaner Billanuova, bei dem zahlreiche kompromittirenbe Briefe beschlagnahmt wurden. In den Woh nungen anderer Anarchiften fand man eine Menge Broichuren, welche gur Propaganda ber That auffordern.

Loudon, 12. Juni. Ginem römifchen Teles gramm zufolge wirb Raffala Enbe September ben englischen Truppen übergeben werben samt bem gangen Artilleriebestande und ber Munition. Die dafür zu gahlende Summe foll noch verein-

Wetteraussichten

für Connabend, ben 13. Juni. Barmes, junachft meiftens heiteres Better mit schwachen füblichen Winden; nachher gunehmende Bewölfung und Gewitterneigung.

Wafferstand.

— Elbe bei Magdeburg + 1,98 Meter. — Unstrut bei Straußfurt + 1,45 Meter. — Oder bei Katibor + 1,45 Meter. — Oder bei Bressau Oberpegel + 4,96 Meter, Unterpegel + 0,28 Meter. — Oder bei Frankfurt + 1,52 Reter. — Weichsel bei Thorn + 1,92 Meter. — Warthe bei Pofen + 0,90 Meter. — Am 10. Juni: Rece bei Ufc + 0,55

> Was frühstücken Sie?

Iaung verladoven worden. In parlamentarischen Kreisen wird der Beschilder ich in der International der Reichsbank für längere Zeit unmöglich gemacht ein 36 al-Rahrungsmittel sam daher ein reiner Kakao, wird, ihn bei der Lejung des Depotgesehes im Wie er von der Kakao-Bersand-Kompagnie Thoodor Reichardt in halle a. S. in umibertroffener Bute und Breiswürdigfeit auf ben Martt gebracht wird

In Beriidfichtigung ber besonderen Gute und Breiswürdigkeit ift ber erwähnten Firma bie alleinige Lieferung von Katao für die Abtheilung für Boltseinährung auf der Berliner Gewerbe-Aus-

Die echten Vichy-Wasser.

Die echten Vielty - Baffer werben Hopital, Grande-Grille und Celestins genannt, nach ben berühmten Quellen, aus benen sie geschöpft werben. Diesen Quellen, welche Eigentbum bes französischen Grande-Grille und Celestins gu verlangen und unterschieben möchte, gleichwohl unter welcher Bezeichnung biefe minderwerthigen Waffer angeboten würben,

Berlin, den 12. Juni 1896.

Tentiche Fonde, Bfand. und Rentenbriefe. Difd. R. - 2ml. 4% 105,900 | Weftf. Bfbr. 4% 104,506 72% 104,436 | bo. 31/2% 101,706& Buen.-Aires 5% 99,403 | With rttfch. 31/2% 100,136 | Golb.-Anl. bo. 31/2%104,436 Rurs u. Rm. 4%105,003 bo. 31/2%104,50B Lauenb. Ab. 4%105,008 3% 99,70B | Pomm. do. 4%105,20b B St.Sch(b,3'/2%100,206 bo. 3'/2%101,80\ Derl.St.*D.3'/2%101,25\ Do. n. 3'/2%103,906\ Do. n. 3'/2%103,906\ Do. d. 4%105,106 Bom. Br.=21.31 20/0102,203 Rh. n. Beftf.

Etett. Ctabt= Rentenbr. 4%105,106 Aul. 94 31/2%101,406 Sachf. bo. 4%105,006 Bftp. B.=A. 31/2 % 101, 90B Schlei. do. 4%105, 99B Berl. Bfdbr. 5%121, 40B Schl. Solft. 4%105, 10G Schl.=Holft. 4%105,1069 Bab. Efb.=A. 4%104,7569 bo. 41/2%118,40\$ Baier. Anl. 4%105,0069 31/2%104,608 Anr. n. Mm. 81/2 % 101,608 Ant. 1886 3% 98,30%

Smb. Rente 31/2 % 105,903 bo. amort. Ventrals 81/2%101,106 Bfanbbr. 3% 95.0068 Staats-2.31/2 %100,7366 Difd. Grunbid. Pfanbbr. | 3% 95,006G Br. Br.-A. — —— Ofter Bfor 3½% 100,33G Bair. Bränt.-Bomm. bo. 31/2%100,303 Anleihe 4% 156,506

Coln. Diind. Präm.=A. 31/2 % 139,006 @ 3% 94,806 Pofenice bo. 4%101,256 Diein, 7=816. bo. 31/2%100,2068 Looje — 23,40B

Berficherungs Gejellichaften. Nachen-Münch. | Elberf. F. 240 Fenery. 430 9412,000 | Germania 45 1190 000 Berl. Fener. 170 2320,00B | Mgb. Fener. 240 4805,00G bo. Riich. 45 ---8. u. 23. 125 ---Berf. Leb. 190 3990,000 | Breiß. Leb. 42 850,000 Colonia 400 8000,000 | Breiß. Nat. 51 1000,000

Fremde Foris. But. St.-A. 5%100,10G Rum. St.-A. Dbl. amort, 5% 99 90G
Buen.-Aires Obl. amort, 5% 99 90G Gold. Ant. 5% 37,906B R. co. A. 80 4%103,006B Bonifac. Ital. Rente 4% 88,005 Megik Ank. 6% 95,906 bo. 87 4% 66,000 bo. Goldr. 5% —,— 87 4% 66,00% bo. 202. St. 6% 96,106 | bo. (2. Or.) 5% -,-Newport & 6. 6% 112,50B do. Br. A. 64 5% -,-Deft. Bp.=91.41/5% -,bo. 66 5% -,-bo. Bobence, 5% 121,20\$

bo. 4½ % —,— bo. Bobence, bo. 250 54 4% 171,006 Berb. Gold-Bo. 250 54 4% 171,006 Berb. Gold-Bfandbr. 5% 87,50@ Serb. Rente 5% -.bo. 60er Loofe 4 % 152,305 Sypothefeu-Certificate.

Br.B.Cr. Ger. #\(\text{Bfb. 3 abg. 3'\seta \text{105,308}}\)

\[
\text{bo. 4 abg. 3'\seta \text{105,308}}\]

\[
\text{bo. 5 abg. 3'\seta \text{100,006G}}\]

\[
\text{81.5.G.c. Get.}\]

\[
\text{12 (r3, 100) 4\seta \text{---}}\]

\[
\text{br. Ctrb. \text{Bfbb.}}\]

\[
\text{bo. 5 abg. 3'\seta \text{100,006G}}\]

\[
\text{r3. 110) 5\seta \text{---}}\] bo. (rg. 110) 41/2% -Real-Obl. 4%101,2063 bo. (rz. 100) 4%103,308 Diid, Spp.=B.= bo. 31/2%100,80G Bfb. 4, 5, 6 5%113,75G bo. Com.=D.31/2%100,10G 4%101,4063 Br. Hyp.=A.=B.

B. 1(r3. 120) 5% -.-(rg. 100) 4%101,6063 Bomm. 3 u. 4 (rg. 100) 4%100,006 Br. Oup. Beri. Certificate 4%100,006 Ponun. 5 n. 6 (r3. 100) 4%103,4063 4%101.758 St. Nat. Sup. Pr.B.=B.,unfnbb.

Bergwert, und Buttengefellichaften. Argent. And. 5% 65,206 | Deft. Gb.-R. 4%104,1063 Berg. Bm. 5%131,8066 Sibernia 51/2%172,606 Eutin=Rilb Boch. Biv. A. — 84 806 Sörb. Bgiv. 0 11,508 bo. Gußft. 4½ 157,7568 bo. com. 0 15,006 Boutfac. 0 117,006 bo. St. Br. 0 38,508 0 15,0063 6 127,2563 Eifenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Sarf. Bgw. 0 135,5068 Oberichtef. 1% 80 506 | Jelez-Wor. 4% -,-Berg.-Mätt. 3. A. B. 31/2%100,500 Cöln-Mind. 4. Em. 4% —,— Roslow-Woroneich gar. 4%101.30G 80. 7. Em. 4% -,-Surst-Chart. Magbeburg-Halberst. 73 4% —,— Mion-Dolg. 4%101,208 Magheburgs Leipz Lit. A. 4% ---bo. Lit. B. 4% ---Anrat-Riew 4%102,4068 gar. Mosc. Riii. 4 % 102,8068 Oberichles. Lit. D 31/2% -,-Smol 5%104,4069 Orel-Griain bo. Lit. D 4% -,-Starg. Boi. 4% -,-(Oblig.) 4%101,203 Rjäj.-Rod. 4%101,753 4%101,203 Saalbahn 31/2% -,-Higiat = Mor= Gal. 6. Bow. 4% 100,606 czanst gar. 5% --,-Stthb. 4. S. 4% 103,7068 Terespol 5% -,do. conv. 5% -,bo. (13.100)31/2%100,4069 Breit-Graj. 5% -,-Waridiana Bien 2. G. 4%171,40G Chart. Mow 4% —.— Gr. R. Eijb. 3% —— Barst. Gels 5 % 102,706 Belez-Drei 5% -,-Gifenbahn Stamm Prioritäten.

Saalbahn 4% -,-Starg=Boj.4'/2% -,-Amftd.=Attb. 4% -.-Cranienburg 8% ---6%160,503 bo. St. Br. Schering Staffnrter 11 186 005 3% -,-Branerei Elpfinn Möller u. Holberg 0 3,303 B. Chem. Br.-Fabrit 10% —,— B. Brov.=Inderfied. 20% -St. Chamott-Fabrit 15%213,253 Stett Balzm.-Act. 30% —,— St. Bergichlog-Br. 14% —,— St. Bergichloß=Br. 14% -.-St. Dampim.=A.=3.131/, % --

Frtf.=Gitt.

Lilb.=Bilch.

Mainz-Bub-

Marienburg-

Milanta

Staatsb. 4%103,706 Oftp. Sübb. 4% 91,666 bo. L. B. G16. 4% -Sböst. (86.) 4% 44,406 Barich.=Tr. 5% -,-Do. Wien 4% ---Andustrie-Papiere. Bredow, Zuckerfabe. 3% 66,303 (Hart. Winn. 20%366,50%)
Sehrrichshall 6 — (K. Ko. 20 338,506)
Leovofdshall 3½% 9. 10. 3 Magdeb. Gas-Gei. 6%124,403 15%244,90% Salleiche 8%110,506\$ Partmann Wilhelm 3hutte

Gold-Dollars 5 Görliger (com) 10%230,126G bo. (Bilbers) 8%216 006G Grufo werke —— bo. (Bilbers) 8%216 006 Mmfterbam 8 T. 28%424,706\(\mathred{G}\) \\ \text{Dot.} \quad 2\(\mathred{M}\). \\ \quad 2\(\mathred{M}\). \\\quad 2\(\mathred{M}\). \\\quad 2\(\mathred{M}\). \\\\quad 2\(Sounk. conv. 41/2% 75,0068 Schwarzsopi 121/2%271,5068 St. Bule. L. B. 6%156,5068 6%156,5063 Baris Nordbenticher Lloyd 0 116,106G Do. 4% 60,006 Blen, ö. 28. 8 T. Siemens Glas 11.4194,75G bo. 2 M. 4 % 169,056 Stett.-Bred. Cement 2\(^1/2\) %113,00G Simeiz-Bl. 8 \(\mathbb{E}\) . 3 % 80,75G Strass Spielkarteni, 6\(^1/2\) %130,00G Ftal. Bl. 10 \(\mathbb{E}\). 5 % 75,656 Gr. Pierred. Spi. 12\(^1/2\) %347,00GG Betersburg 8 \(\mathbb{E}\). 4\(^1/2\) %216,00G

Dividende non 1894 Dividende won 1398. Disc.=Com. 8%208,106 Dress. B. 8%159,206 Bank f. Sprit u. Brod. 31/4% 70,50@ Dress. B. Berl. Cff. B. 4% 127,0069 Rationalb. 61/4 %140,256 bo. Holsgef. 4%149,606 Bomm. Onp. Brest. Disc. * conv. 6%144, 10G Bant 6½%118,256G Br. Centr. * Bob. 9½%175,006G Dentsch. B. 9%187,606 Reichsbant 6,26%159,006B 6%144,109 Dija Gen. 5%121,2562

Gold- und Papiergel). Onlaten ver St. 9,716 Engl. Banknot. 20,396 Somereign 20,396 Franz. Banknot. 81, 106 20 Fres. Stüde 16,236 Defter. Banknot. 170,036

4,1969 Ruffij de Rot. 216,606 Bant-Discont. Reichsbant 3, Lombard Cours, Privatolscout 23/4 6. 12. Junt. 21/2% | 168,3366 21/2% 167,706 8 T. 2 8 T. 2 8 T. 2 2 M. 2 81,000 80,806 % 170,006

8 W. 41/1% 213,800

Bur Ergangung ber Anweifung bom 20. September 1895 über die Aufnahme und Gulfaffung von Gestes-franken, Ibioten und Epileptischen in und aus Privat-Irren-Anstalten (M. Bl. f. d. inn. B. 1895 S. 272 ff.) eftimmen wir, um hervorgetretene Bebenten au für 3bioten und Epileptische, Die noch

nicht 18 Jahre alt find, Folgendes:
1. Die Aufnahme (§ 6, Abs. 1) barf innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach der Ansstellung des

arztlichen Zeugniffes erfolgen.

2. Beirlaubungen (§ 11, Sat 1) bürfen bis zur Dauer von 3 Monaten stattsinden. Die Beftimmungen bes Abschnitts III gelten mit

nachstehenben Daßgaben: a) Die Genehmigung zur Aufnahme (§ 15) kann auch einer Anstalt ertheilt werben, in welcher ein

Anstaltsarzt nicht wohnt; b) gur Anfnahme ift bie Einwilligung bes Kranten

(§ 16, Nr. 2) nicht erforderlich; e) bei kranten im Alter unter 15 Jahren besteht eine Bervflichtung des Anstaltsvorstandes, im Kalle der Ablehnung eines Entlassungsantrages

(§ 17, Abi. 1, Sas 2) das im § 4 vorgesehene Berfahren einzuleiten, nur bann, wenn ber Antrag von dem gesehlichen Bertreter des Kranken ge-4. Die Bestimmungen bes § 18 Rr. 3, 4 und 5

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Der Juftig-Minister. Der Minister bes Junern.

Strettin, ben 10. Juni 1896. Boritehendes wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Der Polizei-Prasident. von Zander.

Stettin, ben 11. Juni 1896.

Bekanntmachung.

Behnis Einbaucs von Sydranten findet am Montag, den 15. d. M., Nachmittags von 1 Uhr ab auf etwa 7 Stunden eine Absverrung der Wassersteitung in der gr. Domstr. von der Schuh- die zur Pelzerfer., in Belzer=, Fuhr= und Roßmarkfitr. von Nr. 6 bis

Der Magistrat. Die Gas- und Wafferleitungs-Deputation.

> Stettin, ben 11. Juni 1896. Bekanntmachung.

Behuis Ausbesserung eines Hitzer findet am Montag, den 15. d. Mt., Rachmittags von 1 Uhr ab auf ctwa 7 Stunden eine Absperrung ber Bafferleitung in ber Politerftr. von ber Schillerftr. bis gur

Der Magistrat. Die Gas- und Wafferleitungs - Deputation.

Stettin, ben 6. Juni 1896.

Bekanntmachung.

Die Ausführung ber Kanalisation ber Holzstraße von am Conntag, ben 14. Juni, bei gunstiger Bitterung: bem fichbischen Baubofe bis zur Grünen Grabenbrude, Bon Stettin; | Bon Messenthin: der Golzmarkstraße von der Basserkraße bis zur Holzstraße, der Marienstraße von der Ober bis zur Barnitz einschl. Herstellung eines Schlammfanges an der Barnis foll im Wege ber offentlichen Ausschreibung 81/2 "Albends. vergeben werden.

Ningehote hierauf sind bis zu bem auf Montag, ben 22. Juni 1896, Bormittags 10 Uhr im

Der Magistrat, Tiefbau-Deputation.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der §§ 4 und 6 der Königlichen Ber-ordnung vom 25. Mai 1887 — betreffend bie Ginrichtung einer ärztlichen Standesvertretung — werbei Berrn Merzte ber Broving Bommern benachrichtigt baß die Liste der wahlberechtigten Aerzte des Regierungs-Bezirks Stettin in der Zeit vom 16. bis 30, Juni d. Im Magistrats-Bureau in Stettin ausliegen wird, Einwendungen gegen die Liste sind unter Beifügung der ersordertieben Bescheinigungen dis zum 15. Juli 3. bei dem Unterzeichneten anzubringen. Greifswald, den 6. Juni 1896. Der Vorstand

ber Aerziekammer ber Proving Pommern. Dr. Krabler, Borfinender.

Stettiner Handwerker-Ressource.

Mm Sonntag, ben 14. b. Dl., auf bem Garper

Königsschießen. Abfahrt per Dampfer "Mimma" prac. 71/4 Uhr

Morgens vom Bollwerf am Bahnhofe, Fahrfarten find bis Connabend Abend beim Uhrmacher Krage, Papenftraße 4/5, zu löfen. Frembe können an ber Fahrt theilnehmen.

Rur wegen Abreife ins Ausland verfaufe ich meinen fehr flottgehenben

Gasthof

in mittl. Stadt Pommerns geleg, mit masstv. Gebäuden, Concertgarten, Kegelbahn, Saal zc. aum Preise von Mt. 63000. Selbstäufer erfährt Näheres kostenstei burch E. G. M. Rengert, Oresben, Reichsftr. 14.



Am Sonntag, ben 14. d. Mits .:

Sonderfahrt nach Swinemunde per Salon : Schnelldampfer

"Heringsdorf".

Abfahrt von Stettin: Borm. 10 Uhr, Rüdfahrt von Swinemunde: Abends 61/2 Uhr.

Fahrpreise: 1. Cajüte: M. 3,—, 2. M. 1,50.

Rach Ankunft in Swinemunde um 21/2 Uhr Fahrt unch heringsborf und zurud von bort

Swinemunder Dampfschifffahrts-Actien-Gesellschaft.



Nach Swinemunde fährt Salon-Schnelldampfer "Heringsdorf" jeden Sonntag, Abende 12 Uhr.

Swinemünder Dampfschifffahrts-Actien-Gesellschaft.

Promenaden Fahrt nach dem Haff

auf ber Rückfahrt mit Aufenthalt in Goglow am Sonntag, ben 14. Juni, p. D. "Jasenitz".

Abfahrt von Stettin 91/2 Uhr Borm. Rückfunft gegen 1 Uhr Mittags. Fahrpreis 50 Pf. Kinder bie Hälfte. J. F. Braeunlich.

Extrafahrten Mieffenthin

91/2 Uhr Bormittags. 11/2 11hr Nachmittags. 11 Uhr Bormittags. 7 Uhr Abends. 10 "

Oscar Henckel. Sonderfahrten

per D. .. Pr. R. Victoria". Abfahrt 4 Uhr früh. Rückfahrt 6 Uhr Abends.

Fahrvreis: I. Pl. A. 3,00, II. Bl. M. 1,50. II. nach Wlisdron (Laakiger Aplage) und zurück per Dampfer "Misdroy".

Abfahrt 6 Uhr Morg. Rückfahrt 6 Uhr Abds. Fahrpreis: I. Bl. M. 3,00, II. Bl. M. 1,50. Rinder die Balfte. J. F. Braeunlich.



Sonderfahrt nach Swinemunde per Salon:Schnelldampfer

"Swinemünde". Abfahrt von Stettin: Morgens 6 Uhr, Rudfahrt von Swinemunde: Abends 6 Uhr. Fahrpreise: { I. Cajüte 3,00 Ma 1,50 Ma

Swinemunder Dampfschifffahrts-Actien-Gesellschaft.

P. Pega, Leichenkommiffar, Gr. Wollweberftr. 14, 1 Tr.,

empfiehlt fich bei vorkommenden Trauerfällen gur Beforgung ganger Begräbniffe gu foliden Breifen.

Billiges Reisen nach Berlin

"Centralstelle für den Berliner Fremden-Verkehr" Berlin C., Alexanderstr. 37, I

folgende Einrichtungen getroffen, Die "Centralstelle für den Berliner Fremden-Verkehr"

Logis-Karten à M. 3,00.

Programm - Karten (blau) à M. 7,00 pro Aufenthaltstag Hierfür wird Logis, Fahrten, Führung, Entrées lt. all-

neinem Programm geboten

Tages-Karten (gelb) a M. 10,00 wie vorstehend, aber mit Verpflegung in renommirten Restauran

Kartenverkauf sowie kostenfreie Auskunft und Ausgabe on Programmen erfolgen durch: R. Dethloff in Stettin, Grenzstr Vereinen bietet die Centralstelle Special-Programme und entsprechenden Rabatt

Vereinbarungen von Fall zu Fall vorbehalten.

Soolbad und Sanatorium

bei Halle a. d. S., in annutliger und khmatisch be Sool- und Moorbäder (Schmiedeberger Eisenm säure-Soolbäder, Wasserheilverfahren, Anwendung der bewährtesten physikalischen Heilmethoden. Massage Electricität und Diatetik. Frühjahrskuren im April und Mai. Saison bis Mitte October. Prospecte durch die Kur-Verwaltung.

Cammin i. P. Bampfschiff-Station. Sool- und Moorbad, seebad Dievenow.

Salson Anfang Mai bis 10. October. - Frequenz: 13-14 000. Station ber Hannov .- Altenb.-Gifenbahn u. bes Gifguges Berlin-Hilbesheim-Coln-Baris.

Alestefter Aurort Deutschlands mit weltbefannten, fräftigen Stahlquellen u. Eisenmoorlagern, vorzügl. Kochsalz-Säuerling zu Trinsturen u. gehaltr. Soolen. Stahl-,
Moor- u. Soolbäder modernichtung. Lust- u. Terrain-Kurort in herrl., waldr. lingebung. — **Seilanzeigen:** Zögernbe Reconvalescenz, Blutarmuthszustände, Nervenleiben Frauentrantseiten, Scrofulofe, Rhachitis, Rheumatismus, Sicht, chron. Serztrantheiten, Magens u. Darmtatarrhe, Rierens Diafenleiben 2c. — Freundl. anmuth. Play, Hochbruchvasserleitung, vorz. Trintwasser, ausgedehnter Kurpart, uralte Alleen, Lawn-tennis-Mäge, electr. Belenchtung, Bergbahn 3. nahen Hochwald, eleg. Bergrestaurant, Kur-tapelle, Theater, Bälle, Rennen, freie Jagd u. Flicherei. Broipecte durch Fürftl. Brunnen-Direction.

5500 mit 90 % garantirte Gewinne. Dritte grosse

Pferde-Lotterie. Ziehung am 7. und 8. Juli 1896.

Hauptgewinne:
1 à Mark 30 000, 25 000, 15 000, 12 000, 10 000, 8000, 7000 etc. Werth.

in Summa:

5530 Gewinne von zusammen Mark 260 000.

Loose à 1 M. — 11 Loose für 10 M. — Porto und Liste 20 Pfg., empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken oder unter Nachnahme Berlin W., Carl Heintze, Unter den Linden 3.

Um baldige Bestellung bitte ich, da die Loose zweiter Lotterie ausverkauft waren. 3500 mit 90 % garantirte Gewinne.

schlossen und mit entiprechender Aufschrift versehen abzurgeben, worldst auch die Eröffnung derschen in Gegenwart der etwa erichienenn Bieter ersolgen wird.

Berdingungsnutcriagen sind ebendaseldst enzusehen
oder gegen positseie Einsendung don 1 M von dort zu

Klostersammer gehörigen, zu Tüb in Westpreußen belegenen Wassermühle, vor acht Jahren neu gedaut,
oder gegen positseie Einsendung don 1 M von dort zu Die tomplette maschinelle Gintichting ber ber haunoverichen in ben schönsten neuesten Mustern.

3 oberschlächtigen Wasserrädern, 5,0 m Durchmesser und 1,3 m Breite, mit eisernen Wellen, liegendem Zeug mit 2 Mahlgängen, 1 Schrotgang, 2 einpaarigen Schrotstühlen, 400 mm Durchmeffer, 500 mm Länge, 4 Sichtmaschinen mit Vorcylindern in Doppelgehäusen, Reinigungsmaschine, fechs Elevatoren, Transportschnecken, ben Transmissionen und Riemen

foll am 20. Juni a. c., unter bann noch naber befannt werbenden Bedingungen, meiftbietend gegen Baargahlung an Ort und Stelle versteigert werben. Die Muhle ift bis jum 15. Juni im Betriebe.

Neue handelswissenschaftliche

Aufsehen erregend ist meine Anleitung zur doppelten Buchführung, welche auf ganz neuem System beruht, an Kürze und klarer Uebersicht das grösste Aufsehen erregt. Bücher jeden Tag à jour, Monats-Bilanz schon am ersten Tage jedes Monats fertig. Preis 6 Mark.

Ferner empfehle ich meine Anleitung für die Aktien-Gesellschafts-Bilanz, sowie das Geheimbuch, auch zum Preise von 6 Mark. Paul Stock.

> Ganghofers neuefter Bochlandsroman

Soeben beginnt "Gartenlaube" zu erscheinen:

Der laufende

Das neue Abonnement läuft vom 1. Juli ab. Best eintretende Abonnenten erhalten die Juni-Rummern mit bem Anfang bes Ganghoferschen Romans gratis geliefert.

Brobenummern ber "Gartenlaube" senden auf Berlangen gratis und franto die meisten Buchhandlungen,

Die Berlagshandlung von Ernst Keil's Nachst. in Leipzig.

Möblirte Stuben.

NeueKönigftr.2,IIIr.,m. 3.m. Beni.a. 25.0.2 Dam Kurfürstenstr. 6. Cg. Burscherftr., III., ein g.m. Zim. Mauerstr. 2, 3 Er. r., ein möbl. Zimmer ist sofort ober später zu vermieth. bei Küster. Mauerstr. 4,2 Tr., möbl. Zimmer sofort billigz. v.

Schlafstellen.

Schulzenstr. 39, v. 3 Tr., ein jung. Mann f. Schlafft.

Läden.

Bismaraftr. 18, am Plat, Laben mit Sinterftube. Fuhrftr. 19/20, 26.m.a.o. Bohn., w. f. J.e. Barbier gesch, betr., frankheitshalb.z.v., a.z. jed. and. Gesch. t Mittwochstr. 2|3 n. 4, auch einzeln 1. Oft Oberwiel 42, Laben i. neuen Saufe m. 3 Stub

Lagerräume.

Kronprinzenstr. 9, heller trod. Lagerr. bill. 3. v. Kronenhoffir. 29, p. I., Trodene Rellerräume sof. 3. v.

Werkstätten. Hohenzollernftr. 65, 1 Tifchlerwertft., f.ger., 3.1.10.

Kronenhofftr. 25, Ede Gutenbergitz., ist eine große Tischler-Werkstatt hofort zu verm. König-Albertstr. 28. Tischlerwerkstatt. Gradow, Lindenstr. 52, helle große Werkstatt. räume m. Dampfbetrieb, a. 3. Lagerr. p., fof.

Handelskeller.

Bellevneftr. 16, aum 1. Juni au vermiethen. Glifabethftr. 13, Geschäftsteller jof. ob. später. Oberer Rosengarten 17 ift ber Reller gum 1. Juni zu vermiethen. Saunierstr. 3, Bohn=u. Hanbelst. 3. 1.7. N.H.L.

Stallungen.

Denticheftr. 14, Pferbestall 3. 1. Juli, Remise auch 3. Berffictte, sof. o. iv. bei Wolter. Hohenzolleruftr. 65, 1 Pferbestall jofortzu verns Aronenhofftr. 25, Ede Gutenbergftr., ift ein ge-räumiger Pferdestall für 6—8 Pferde, sowie Wagenremise sofort zu vermiethen.

Zur Erleichterung des Besuches der Berliner Gewerbe-Ausstellung hat die

Mheum - Willen und Urbanus-Pillen, medizinalamtlich begutachtet, werthvoller und nur halb so theuer wie die so-genannten Schweizerpillen, seit 3 Jahrhunderten beliebt, tosten 1 Schachtel = 100 Pillen 1 Mt Wer eine ftartere Wirkung forbere Dr. Overhage's Rheum-

Pillen, Urbanus-Billen wirken schwächer. Man nehme nie andere nem Namenszug & Workago. und Prospett teln in ben versehene Schach=

Wir offeriren aus letter Zufuhr

feinsten -

Juni-Fang-Matjes-Hering

Gartenstühle,

Gartentische,

Gartenbänke,

Kirchhofsbanke,

Eiserne Polsterbettstellen,

Eis. Bettstellen mit Spiral-

federboden billigst bei

Dr. Overhage's

A. Schwartz,

Stettin, Alofterhof 3,

Eifenmöbel-Fabrit.

Dittmar & Peters.

Dr. och in ber Dof., Elefanten. u. Pelikan-Apo-theke, ferner in Grünhof, Lödniß, Greifenhagen (Dr. Uecker) Altoamm, Labes 2c. in jeber größeren Apothefe.
Bestandtheile: Extr. Rhei. comp. 3,0, Aloet
2,0, Barosm. Rhiz. Calam. 1,0, Fol. Senn. Aromatic. 2,0, Extr. Fumar 1,5.

Müststangen, Riegel 2c. offerirt sehr billig er Kahn F. Bumke, Oberwiet 76-78. Teleph. 441,

Bibeln

Prenk. hannt-Bibel-Gefellichaft empfiehlt in einfachen und eleganten

R. Grassmann, Roblmarkt 10 u. Kirchplay 4.

Tapeten! Naturelltapeten von 10 Big. an, Goldtapeten

Gebrüder Ziegler, Minden in Beftfalen.



Spottpreife pon une M. 4,50. Soldin-Damen - Remontoir - Anker - Ubrew M. M. 5.50. Hir guten Gong 2 Jahre Garantie. Goldin-Ubrkotten für Derven und Damen M. 1,50. Goldin-Ringe A. 1,50. Vorz. Weckeruhren M. 3,— Berfand geg. Rachn. ober parker. Feith's Neuhelten-Vertrieb in Berlin C., Seydelstr. 5.

Ff. Gesundheits-Apfelwein 5 Fl. M. 1,50, bei 25 Fl. à 25 A. Julius Wartenberg, Pölitzerstr. 99, Ecke der Kantstrasse,

Ff. Trabener Moselwein à Flasche 60 &, 10 Fl. 50 & Julius Wartenberg, Pölitzerstrasse 99, Ecke der Kantstrasse.

1 eleganter hellgrauer Angug für k. Figur ist binig t verf. Hohenzollernstr. 7, Sth. l. 2 Tr. r.

nach ben Beschlüssen bes Stettiner Grundbesitzer-Bereins für große und kleine Wohnungen empfiehlt

K. Grassmann,

Rirchplat 4.

Roblmarkt 10.

Dermiethungs=2Inzeiger des Stettiner Grundbesitzer-Vereins.

Mbonnementspreis

ber "Gartenlaube"

vierteljährl. 1 M. 75 Pf.

& Stuben.

Obere Aronenhoffir. 17a, hodipart., bagu Gart rings herum, Beranda binten, jum 1. Oft 7 Stuben.

Betriboffer. 10, I, Balton, Garten, 1. Ott., 1080 Me

6 Stuben. Birtenallee 41, 11, mit Centralheigung, Bismarcfit. 18, am Blah, 6 ob. 4 Zim. m. Ball.
Dentidestr. 34, Ede Friedrid-Karlstraße, am
Arndindah, per 1. 10. zu verniethen.
Kronenhofstr. 12, herrich. Wohn., Ball., reip.
G., Kibst., Mem., f. Hinth., if. o. h. N. Kantst. 1. J. L.
Böligerir. 11, 1. Einge, mit Balton, Badefube.
n. reigl. Zubehör, sof. z. d. Näh. daselbst part.

5 Stuben.

Augustaster. 8, 2 Tr., m. reichl. Zubeh., fof. 3. v. Bollwerf 37, II, mit Batton. Räheres III. Birkenallee 21.

Deutschefte. 34, Gde Friedrich-Rarlftrage, am Arnotplas, per 1. 10. 311 vermiethen. Eilfabethitr. 19, Wohn. v. 5 v. 4 Stub. m. Jubeh. Falkenwalderstr. 100a, 5 n. 6 Stuben, Balkon, Babest. b. Köhnko, Kirchplat 2. Erosie Lastadie 62, 2 Tr., per sofort oder 1. Juli zu vermiethen.

gr.u.eleg.einger.ff.o.fp.N.p.r.o. Prengischeft. 13,pr. indenstr. 27, 4 Tr., mit Kabinet, 3. 1. Oft. Bölitzerstr. 28, 4 ober 5 Stuben, zum 1. 10. Böligersir. 28, 4 oder 5 Stuben, zum 1. 10.
Eine Borderwohnung von 4 Zimmern und
reichlichem Zubehör, Kloset und Badestube,
2 Treppen hoch, eine von 8 Zimmern und
reichlichem Zubehör, sind zum 1. Juli oder
ivät. zu verm. Käh. Rogmarkt 7, im Lad.
Oberer Rosengarten 17, 2 Tr., mit Zubeh., z.
1. Ottober miethsfrei. Käheres Kestaurant.
Sannierstr. 3, Badest., Someni., Jal. Näh. H.
Sternbergstr. 8, Ede Stoltingstr., mit Erker,
Badest., Mädchenstube u. Zubeh. Käh. Il r.
Schulzenstr. 48/44, I, neu renvo. Wohn.
mit Mädchen= u. Badestube, weg. d. günstigen

mit Madchen= u. Babeftube, weg. d. günftigen Lage f. Rechtsauwalt, Spezialarzt od. Zahn=

arzi passend, sosort od. später zu vermiethen. Mäh. beim Bizewirth III ober **Pripnow**, Friedrich-Karlst. 29, Ir., visa visWartenberg. Turnerfir. 32, Ede Arnbiftr., 3 Tr., 1. Ott.

Bogislavstr. 38, m. Babest., Jub., 1.10, N. b. Eichel.

Elisabethstr. 13, mit Bab 2c., 3um
1. Just 3u veru.

Friedrichstr. 3, 3u. 4Tr., Sonnens., 4Tr.

Charlottenstr. 3, sofort ob. später. Näh. II 1.

Deutscheft. 34, Ede Friedrich-Karstraße, am

Regislavstr. 34, Ede Friedrich-Karstraße, am Arndivlas, fofort zu verniethen.
Anndivlas, fofort zu verniethen.
Huhritz 16, vart., mit Zubehör, fogleich ober später zu vermieth. Näheres 2 Tr. daselost.
Neuestr. 5d., v., ev. 111, Somens., 21,50ev. 22,50.
Oberwiet 42, Wohnung von 3 und 2 Stuben.
Stolfingir. 15, Nädschengelag und Zubehör,
1. Oftober. Zu erfragen 1 Tr. rechts.

2 Stuben.

Albrechtstr.7,Stfl.,Ach.,Bdt.,Kell.3.1.Juli.N.11r. Birfenallee 21,m. Clofet u. Zubh. z. 1. Juli zu verm. Beutlerftr. 2, Kd., Kam. Räh. im Uhrenlad. Bollwerf 37, 21 . 16. Räheres 3 Tr. rechts.

Stettin, Blumenstr. 16, I. 2 seere Borberg. an Serry ob. anst. Dame, 2 leere Borberz, an Herrn od. anst. Dame, Flureingang, dirett vom Wirth zu vermieth, Blumenstr. 7, 1 Tr., mit städtisch. Wassers 1 Tr. Hidnerstr. 6, 4 Tr. Hidsperes 1 Tr. Hidnerstr. 6, 1, Küche, Kab. Näh. im Bab. Krautmarkt 1, eine Wohnung mit Zubehör, a. 1. Juli zu vermiethen.

Wallenwalderstr. 29.

Ballenwalderstr. 29.

Breugstr. 5, sof. zu verm. Breis 12,50, 8 u. 9.16.

Breugstr. 5, sof. zu verm. Breis 12,50, 8 u. 9.16.

Breugstr. 5, sof. zu verm. Breis 12,50, 8 u. 9.16.

Breugstr. 5, sof. zu verm. Breis 12,50, 8 u. 9.16.

Breugstr. 5, sof. zu verm. Breis 12,50, 8 u. 9.16.

Breugstr. 5, sof. zu verm. Breis 12,50, 8 u. 9.16.

Butkerei Turnerstr. 92, Ecke Arndistr. Röheres 1 Turnerstr. 50.

Backerei Turnerstr. 92, Ecke Arndistr. Rühenen Sause m. 3 Stud.

Breugstr. 5, sof. zu verm. Breis 12,50, 8 u. 9.16.

Breugstr. 5, sof. zu verm. Breis 12,50, 8 u. 9.16.

Backerei Turnerstr. 42, nebst Aschoning.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Backerei Turnerstr. 92, Ecke Arndistr.

Backerei Turnerstr. 42, nebst Aschoning.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Backerei Turnerstr. 42, saben i. neuen Sause m. 3 Stud.

Raifer-Wilhelmstr. 100, 3. Etage, mit Jurnerstr. 42, nehst Zubeh., sof. o. sv. zu verm.
Zubehör, zum 1. 10. 96 zu vermiethen.

3. Etuben.

3. Etuben.

3. Etuben.

3. Etuben.

3. Etuben.

3. Etuben.

4. Etuben.

3. Etuben.

3. Etuben.

4. Etuben.

3. Etuben.

4. Etuben.

5. Sonislavitr. 38, m. Babest., J. 10, R. b. Eichel.

4. Etuben.

5. Sonislavitr. 4. n. Zub. Häh. III.

5. Sonislavitr. 38, m. Babest.

6. Sonislavitr. 4. n. Zub. Häh. III.

7. Sonislavitr. 4. n. Zub. Häh. III.

8. Sonislavitr. 4. n. Zub. Häh. III.

8. Sonislavitr. 4. n. Zub. Häh. III.

8. Sonislavitr. 38, m. Babest.

8. Sonislavitr. 4. n. Zub. Häh. III.

8. Sonislavitr. 38, m. Babest.

8. Sonisl Brumenvasserleitung, 17—19 Oberwief 20, mit Kabinet. Pölizerstr. 66, mit Kabinet. 17-19 16

> Wilhelmftr. 20, Bäckeraufgang, Hinterhaus 1 Tr., 2 Stuben, Rüche, Reller, Bobenkammer. Wilhelmftr. 15, m. Kammer, Küche. Näh. Wallftr. 1, fofort ober fpater zu verm. Werth.

Augustaftr. 60, Seitenflügel, mit Entree gu vermiethen. E. Stier. vermiethen. E. Stier. Bogislavstr. 6, frdl. Stb., R., A., A. I. Juli. A. v. Kell. Birkenalke 31, Ede Löwestr., zum 1, 7, 3. v. Grabow, Burgst. 5, 1 frbl. Bohn. 3, I. Juli. 2. v. Fuhrftr. 28, fof. o. 1. Juli. Nah. Sinterh. 1 Tr. r. Balfenwalberftr. 29.

Stube, Rammer, Ruche.

(Rachbruck verboten.)

Aber ber Major schwieg und senkte betreten bie Blicke vor seinem altesten Sohne und heiße und talte Schauer überliefen ihn, als er jest be sich die Möglichkeit bedachte, daß Marie sich von ihrer Erregung auch zu Enthüllungen über ihr und seine Bemühungen, Geld zu verdienen, hin-reißen laffen tonnte. Doch fie schwieg Gott fei Dant, und fo erhob er endlich ben Blid und richtete ihn auf Hubert, der ihn noch immer fra gend auftar te, und fagte: "Allerdings - fie fie ift Buchhalterin mit meinem Wiffen und mit meiner Ginwilligung. Ich hielt mich nicht für berechtigt, ihr zu wehren, sich einen Erwerb zu suchen und sich sinanziell selbstständig zu machen; benn wenn ich einmal die Augen schließe, wer

wird dann für sie forgen?" Herauf wußte Hubert freilich nichts zu erswidern, und er suchte für die in ihm gärenden peinlichen Empfindungen eine Ableitung, indem er an feinen Schnurrbartspigen unbarmherzig hermuriß.

"Ce ist ja traurig," fuhr ber Major mit einem Senfzer fort, "baß ich nicht in ber Lage bin, meine

Der alte herr ichwieg, trat and Fenfter und während ich im leberfluß ichwelge." blidte gu bem fternenbefaeten himmel empor. Frau von Schlieben hatte ihr Taschentuch vor die Alugen gepreßt und schluchzte leise vor sich Aba und Bally verhielten sich noch immer manschenftill und fentten die Röpfchen tief über die Handarbeiten, mit denen fie sich des Abends 3u beschäftigen pflegten, während Marie mit zudenden Fingern die Tischbede glatt strich und dabei verstohlen nach Eugen hinüberschielte, ber guriickgelehnt in seinem Stuhl saß und finster vor sich hinstarrte.

Der Lieutenant zwirbelte noch immer heftig an seinem Schnurrbart herum, plöglich tam es gepreßt, alblaut von seinen Lippen: "Steht es denn wirklich so schlimm, Papa?"

Der alte Offizier wandte sich halb herum und ftieß mit bitterer Erregung hervor: "Es ift rein - rein unmöglich, mit der Benfion auszukommen. Man stimmt ja seine Anspriiche an bas Leben fo viel wie möglich herab, man knausert und spart an allen Enden, aber, mein Gott, wie - wie ein Tagelöhner tann man boch auch grade nicht leben, man — man ift doch nicht daran gewöhnt und nicht dazu erzogen."

Der junge Offizier war gang bleich geworden. Ihm fiel mancherlei schwer auf die Geele.

Tochter der zwingenden Nothwendigkeit, sich solder undassenden Beschäftigung zu unterzieben, zu entheben — aber — "er zuckte die Napa, dann wirft Du mir gestatten, daß auf ihn eingedrungen, so voll, daß es ihn Achsellen und ein Ton herber Bitterkeit klang aus ich einen größeren Betrag zur Bestreitung der Stille seiner Jukterkeit klang aus ich einen größeren Betrag zur Bestreitung der Stille seines Zimmers zu Nathe zu gehen. sach dann ber Stille seiner Mutter, kiste sie nach nicht, daß der Staat für einen verabschiedeten nicht zugeben, daß meine Geschwister oder gar alter Gewohnheit auf die Wange und sagte dann,

alien Offizier nun einmal nicht beffer zu forgen | meine Citern entbehren und wombglich nothleiden an ben Bater herantretend und ihm bie hand zwirb, wenn ich an bie richtige Stelle tomffie und allerlei bemilthigende Arbeiten auf sich nehmen, reichend: "Du entschutbigst, Bapa, wenn ich mich Und dann — bann —

> Der Major murmelte etwas vor sich hin, das die andern nicht, recht zu verfteben vermochten, bas aber so ähnlich wie "braver Junge!" klang Dann machte er eine protestirende handbewegung und fagte: "Dein tleines Gehalt behalte nur fün Dich allein, lieber hubert. Allgu glangend ift es ja auch nicht und ein junger Menich in Deinem Alter und in Deinem Stande tann nicht wie ein Karthäuser leben. Hin und wieder eine Auffrischung und Berftrenung ift Dir nothwendig, willfi Du nicht einroften und ein Dudmäufer und Ropf hänger werben. Hungern thun wir andern ja auch grabe nicht, und daß Deine Schwester ihre Renntuiffe und Fertigkeiten bei fremben Leuten verwerthet, barüber mach' Dir nur keine Strupel weiter. Irgend eine Beschäftigung muß jeder er wachsene Mensch boch auf fich nehmen und tochen und Striimpfe ftriden und Staub wischen im Zimmer ift auch nicht grade voruchmer, ale Rorrespondiren und Buchführen. Ueberhaupt ehr= liche Arbeit schändet niemand, mein Sohn, nie mand.

Auf das- lette Wort legte der Major einen besonderen Nachbruck, dessen wahre Bedeutung Subert allerdings weit entfernt war zu ahnen.

Dem jungen Offizier war bas Berg bon allem

zurückziehe, um noch ein wenig zu arbeiten. Gute

Und nachdem er fich von den anderen mit einem Ropfniden verabschiebet hatte, verließ er as Zimmer.

Auch nach ber Entfernung hubert's herrichte noch daffelbe driidende Stillschweigen, wie kurz zuvor Es lag auf allen wie eine Beklemmung und alle ithmeten wie erlöft auf, als der Major, der, die Sände auf dem Rücken, im Zimmer auf und ab ging, jest gebot: "Kinder, es ist Zeit für Euch, geht zu Bett! Du, Eugen, bleibst noch, ich habe nit Dir zu reden."

Eugen erwartete in respektwollem Schweigen Die Anrede seines Baters. Dieser blieb jest bicht por seinem jüngeren Sohne stehen, legte ihm mit reundlicher Gebärbe die Hand auf die Schulter und redete ihn in milbem, vertraulichem Tone m: "Ra, mein lieber Junge, nun fage mir offen und ehrlich, was ist es, das diese überraschende Sinnesänderung in Dir bewirkt hat! Ist Dir wirklich mit einem Male eine so große Begeisteung für das Handelsfach angeflogen?"

Eugen bedachte fich teinen Augenblick.

"Birklich, Bapa," entgegnete er, bem forschend auf ihn gehefteten Blid feines Baters mit offenen, chrlichen Angen begegnend, "wirklich, ich halte den Beruf des Kanfmanns grade hentzutage für einen chonen, intereffanten Beruf. Du hatteft nur einmal ben jungen Tornow darüber reben hören er würgte und schluckte, als werde ihm bas Athmen ollen! Und ich bin ber leberzeugung, bag mich fnapp. bie geschäftliche Thätigkeit vollauf befriedigen

Dem Sprechenben ichof bas Blut ind Geficht und er schwieg, wie in plöglicher Berwirrung und als schäme er sich, das, was er noch auf bem

Bergen haben mochte, zu fagen. "Na, und bann?" forschte ber Major erstaunt und neugierig und umschlang die Schulter bes bor ihm Stehenben mit feinem Arm. "So fprich Dich doch ans, mein lieber Junge! Du begreifst, af ich gern tlar feben möchte, bevor ich meine Einwilligung gebe."
Eugen fampfte noch einen furzen Moment,

dann ftieß er ungestüm hervor, während ihm ein jeiliger Gifer aus den strahlenden Augen leuchtete: 3d möchte gern recht viel Gelb verdienen, Papa, und das tann ich doch nur als Raufmann. 36 mag nicht immer aus Deiner Tasche leben, Bapa und zusehen, wie Du Dich quälft und forgst und wie Marie arbeitet und Mama — fiehst Du. wie Willy Tornow mir erzählte, was er alles für seine Mama thut, da habe ich mich so ges schämt, und so schwer ist mir ums Herz gewesen, und da habe ich mir fest vorgenommen: ich will nicht ruben, bis ich so viel verdient habe, daß Mama eine Babereise machen kann und wieder gesund wird."

Des Majors Urm war von der Schulter feines Sohnes geglitten, er ftarrte auf Gugen, als erblide er plöklich etwas bis dahin noch nicht wahrs genommenes an ihm. Es schien etwas in ihm aus ber Bruft in die Rehle hinaufzusteigen; benn

(Fortsetzung folgt.)

Don Berlin aus ist eine größere Anzahl von:

R. Grassmann, Der Krieg von 1870-71

zwischen Frankreich und Deutschland. 300 Seiten 12°. Zweite Aufl., broch. Berlag von R. Grassmann,

verlangt worden, weil die Darstellung (leicht verständlich gehalten) am meisten gefallen bat. Dies veranlaßt uns, bas obige Buch auch hier anzubieten und zwar:

baar für 50 Pfg. hier, für 60 Pfg. ausserhalb

portofreier Zusendung durch die Post.

R. Grassmann Verlag, Stettin, Kirchplatz 3 (in der Annoncenannahme), Kirchplatz 4 und Rohlmarkt 10 (im Laben).

Gestern Nacht 3/412 1thr starb unsere kleine Grete

G. Bleist und Frau. Donnerstag früh 11/2 Uhr entschlief nach kurzem

m Mter von 7 Monaten

Beiben unfer guter Bater, Groß= u. Schwiegervater, ber Glasermeister

Gustav Werckmeister im noch nicht ganz vollendeten 76, Lebensjahre, was wir mit der Bitte um stille Theilnahme allen Freunden

> Louis Werckmeister, Stettin, Emil Werchmeister, Bredow, nebft Ungehörigen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 5 Uhr aus ftatt

Gestern Nachmittag 4 Uhr starb nach kurzem trankenlager unsere innig geliebte Mutter, Schwiegers und Großmutter, Schwester und

Bw. Ida Treptow geb. Witt im 51. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Bekannten statt jeder besonderen Meldung. Stettin, den 12. Juni 1896.

Die Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet am Sonntag, d. 14. d. M., Am. 4 Uhr v. Tranerh., Oberwiet 64, aus ftatt.

Namilien-Anzeigen aus anderen Zeitungen. Geboren: Gin Sohn: Herrn G. Briigmann [Confages], Gine Tochter: Herrn Hirich [Demmin]. herrn Philipp Mendel [Stettin].

Gestorben: Frl. Therese Haufschild [Swinemunde]. Frau Marie Lange geb. Mangelsborff [Swinemunde]. Herr Bilhelm Seibler [Swinemunde]. Herr Karl Peters [Heringsborf]. Herr Joachim Schwandt [Ahlbed]. herr August Struwe [Stettin]. Rarl Mewe [Spantectow



Beabsichtige mein in Rolberg am Mark belegenes Grundstüd zu verlaufen. denielben gehören: ein massibes Haus 3 Etagen, ein fleines Haus 2 Etagen, ein Speicher, massiv, 3 Etagen, Gelaß für 50 Bferde, Wagenremise, große hochgewölbte Kellereien mit Wasserleitung und Gaseinrichtung, ca. 5 Morgen Biefen,

wovon 2 Morgen mit Torfbestand.

3 In ben Barterre-Räumen befindet sich ein großer Baben nebst Wohnung, zu jedem Geschäft sich eignend.

Paul Wiehmann, Conventitr. 4, Zither-Musikalien

rfenbet zur Auswahl Manig's Mufitalien-Verlag Augsburg. — Katalog gratis.



Rirchliche Anzeigen zum Sonntag, den 14. Juni. (2. nach Trinitatis.)

Schloftirche: Serr Baftor de Bourdeaux um 8½ Uhr.
(Abendmahl, Beichte Sounabend Nachm. 2½ Uhr.)
Herr Konsistorialrath Gräber um 10½ Uhr.
Herr Prediger Katter um 5 Uhr. Jafobi-Rirde:

Herr Brediger Licentiat Dr. Lülmann um 81/2 Uhr. herr Baftor prim. Bauli um 10 Uhr.

Herr Brediger Dr. Scipio um 2 Uhr. Nach dem Bor- und Nachmittagsgottesdienste Einfammlung einer Kollette für hülfsbedürftige Studirende der evangelijchen Theologie.

(Beichte und Wendomahl fällt aus.)

Johannis-Rirche: herr Prediger Springborn um 9 Uhr. (Militärgottesbienft.) Herr Prediger Dr. Scipio um 101/2 Uhr.

(Nach der Bredigt Beichte u. Abendmahl.) Herr Prediger Stephani um 2 Uhr. Peter- u. Paulsfirche:

Herr Baftor Fürer um 10 Uhr. (Rach ber Bredigt Beichte u. Abendmahl.)

Johannistlofter-Saal (Reuftadt): Lutherifde Rirde Renftadt (Bergitr.):

91/2 Uhr Lesegottesbienft. Herr Baftor Schulz um 51/2 Uhr. Brudergemeine im neuen Evangel. Bereinshaufe,

Ging. Clifabethftr. Baptisten-Rapelle (Johannisstr, 4): Herr Brediger Liebig um 91/2 Uhr. Gerr Brediger Böhme um 4 Uhr.

Saal des Gertrud-Stifts: Herr Prediger Siley um 10 Uhr.

Seemannsheim (Arantmarkt 2, II):

Gemeinde ber Bereinigten Brüder in Chrifto,

Borm. 91/2 Uhr, Nachm. 4 Uhr, um 11 Uhr Sonntage-ichnle, Mittwoch Abend 8 Uhr Bibesttunde: Herr Brediger Hande.

Luther-Rirdje (Oberwief): Herr Pastor Redlin um 10 Uhr. Nachm. 2 Uhr Kindergottesbienst. Herr Prediger Rienast um 5

Lufas-Kirdje: Herr Paftor Homann um 10 Uhr.

(Nach der Bredigt Beichte u. Abenbmahl.) Herr Brediger Dünn um 21/2 Uhr. Bethanien: Herr Baftor Römer aus Renfefow um 10 Uhr. Herr Brediger Springborn um 21/2 Uhr.

(Rinbergottesbienft).

Salem (Torneh): Herr Pastor Dug um 10 Uhr. Herr Prediger Springborn um 5 Uhr. Remit (Schuthaus):

herr Prediger Buchholt um 10 11hr Rirde ber Küdenmühler Anstalten: Herr Vitar Bartolomäus um 10 Uhr. Friedens-Kirche (Grabow):

Herr Prediger Anack um 101/2 Uhr. (Rach ber Bredigt Beichte u. Abendmahl.) Matthäus-Kirdje (Bredow):

Herr Brediger Jahn um 10 Uhr. Gerr Baftor Deide um 21/2 Uhr. Luther-Rirdje (Biilldjow):

Berr Baftor Deicke um 10 Uhr. Berr Brediger Jahn um 21/2 Uhr. Serr Paftor Maus um 11 Uhr im Rittersaale bes Johanniter-Krantenbauses am Mittertage bes Johan-

niterorbens. Pommerensborf: herr Baftor Simefeld um 9 Uhr. Schenne: Berr Paftor Sinefelb um 11 Uhr.

Am Sonntag, den 14. d. Mts., Abends 7 Uhr Ber-fanumlung des Enthaltsamkeitsvereins im Marienstifts-Eymnasium, wozu auch Nichtmitglieder eingeladen werben. Den Vortrag wird Herr Prediger Siler halten.

Am Sonntag u. Dienftag Abbs, 8 Uhr Evangelisations-versammlung im Konzerthaus, Augustastraße 48, 11, Eing 4. Thur. Jedermann ist freundlichst eingelaben.

Nähterinnen auf sandere Beften ver-Butzies, Heiligegeiftstr. 3-4.

Alnzeige.

ebenft an, daß mein Reftaurant "Zum Frit Reuter", Große Oberstraße 23, im Sause des Herrn Rosenkranz, auf den Herrn Ferdinand Drews käustich übergegangen ift. Stettin im Inni 1896.

Johannes Hintze, Restaurateur.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir als Rachfolger des herrn Hintze mich angelegentlichst zu empfehlen und die Bitte auszusprecher das meinem Vorgänger bewiesene Wohlwollen auch au mich übertragen zu wollen. Es wird mein eifrigftes Bestreben sein, meine werthen Gäste mit nur früftigen Speisen, echtem Aulmbacher sowie hiesigen guten Bieren ju foliben Preifen prompt in bebienen,

Stettin in Juni 1896.
Fordinand Drews, Restaurateur.



Schleswigholstein.

Frauenarbeiten.

13. Mai - 30. September 1896.



Kaiserliche Marine. Kaiser Wilhelm-Kanal.

Kunst und Kunstgewerbe.

Internationale Schifffahrts-Ausstellung. Landesgeschichte.

Umsonst eine silb. Remt.-Cylinderuhr

(Werth 25 Mark, 3 Jahre Garantie) erhalt Derjenige, der seine Uhr bei mir repartren läßt und laut Buch wieder die 200. Reparatur ist. (Die Uhr wird evtl. diese Woche zur Vertheilung fontmen.) Reparaturpreise.



Taschenuhr . M. 1,00, nene Zug= od. Spiralfed. M. 1,00, neuer Chlinder (m. Eind.) Mh 1,50, Rev. e. Regulator . . M. 2,00 neuer Beiger mit Auf-

legen Uhrgläfer (flach ober . 16. 0,20. Bei Annahme jeder Reparatur wird der Preis mitsetheilt und 1 Jahr dafür schriftlich garantirt.

Waller Kusanke. jest nur 30 Baradeplaß 30.

n Chicago prämitrt wurden

Fettpuder Leichner's Hermelinpuder

Sie sind die besten und einzigen, un-schädlichen Gesichtspuder für Tag und Abend, welche die Haut, wie bekannt, bis ins Alter weich und geschmeidig erhalten und ihr einen zarten, rosigen, jugend-frischen Ton geben. Man merkt nicht, dass man gepudert ist. Zu haben in der Fabrik, Berlin, Schützenstr. 31, u. i, a. Parfümerien in verschloss. Dosen, au deren Boden Firma und Schutzmarke ein Man verlange stets: Leichner's Fettpuder. L. Leichner, Liefer. Kgl. Theater.d.

Aeltere kinderlose Leute finden eine Hauswartstelle.

Hermann Müller, Bredow, Bulcanftr. 5. Morgens zwischen 9-10 Uh Nachmittags zwischen 3—4 Uhr.

Bellevue-Theater. Sonnabend: Geschloffen.

Sonntag: 71/2, Uhr. (Bons ungiltig.) Novität! Zum 3. Male: Rovität! Baldmeister. 700

Reneste Operette von Johann Strauß. Rachmittags 4 Uhr: Grosses Garten-Konzert. Montag: Bum 4. Male: Waldmeifter.

Elysium-Theater.

Sonnabend, 13. Juni 1896: Borlettes Gastspiel C. W. Büller. Auf allgemeinen Wunsch: 71/2 Uhr. Der Herr Tenator.

Sena or Anbersen — — — C. W. Büller a. G. (Dutenbbillets haben teine Giltigkeit.) 5 uhr. Garten=Concert, 5 uhr.

Concordia-Theater.

Sente Sonnabend, ben 13. Juni : Gr. Extra-Familien-Vorstellung. Rur Specialitäten-Theater-Klinftler 1. Hanges.

Musireten sämtlicher Künstler in ihren Clanz-Annmern.
Mach der Bopstellung:
Grosses Extra-Vereins-Tanz-Kränzohem.
Ansang 8 Uhr.
Morgen Somtag: Matinsev. 12—2. Abds. 61/2 Uhre.
Grosse Brillant-Verstellung.
Die Borstellungen sinden bei gutem Better im herre lichen, schattigen Garten statt.
Borlänige Anzeige. Montag, den 15. Alleiten schaftledes Benefiz für frt. Minde Peretti

Zusammenstellbare Karten zu ermässigten Preisen

Berliner Gewerde-Ausstellung

Theater and Schenswürdigkeiten in Berlin Carl Stangen's Reise-Bureau

> Berlin W., Mohrenstrasse 10, und bei dessen Agenten. - Programme kostenfrei.

König-Wilhelm-Bad

Serr Bastor Thimm um 10 Ustr.

Beringerstr. 77, part. r.:

Das prachtvolle, nach jeder Richtung hin großartize Etablissement, ist am Strande, in Mitte der Bormittag 10 Uhr Kindergottesdienst, am Sonntag neu entstandenen Villen-Kolonie gelegen, enthält circa 200 Zimmer nebst vorzüglichen Betten u. 24 Babezellen und Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde: Her Stadt sir warme See., Sools u. Moorbäder. Zimmer von M. 1,50 u. Bension von 5 M. an pro Tag. H. E. Lindner senior, Besiker.

> Nordseebäden und FENNINGSTEDT Jetzt im Besitze der Gemeinde

Vesterland. Direction Oberstileut. a. D. v. Schöler. Stärkster Wellenschlag der Westküste. 30 Meilkräftigstes Seebad Deutschlands. ommer- und Rundreise-Fahrkarten auf allen grösseren Stationen. Alles Nähere durch die Seebade-Direction in Westerland-Sylt.

Bahnhof Gr. Rambin ber Stettin-Danziger Eisenbahn, altbewährter Aurort, starte Gisenfäuerlinge, Trinkquelle Zannhof Gr. Kandell der Steine-Lanziger Spendahn, alloevahrter Kurdet, fatte Glenfauerlinge, Erintauelle, toblenfaure Stahl = Sohlbäder (Lippert's Methode), Fichtnadel-Moor-Bäder, Bergluft. Außerordentliche Erfolge bei Blutarmuth, Mheumatismus, Gicht, Frauenleiden, Schwächezuständen. Massage nach Thure Brandt. Kuranstalten: Friedrich-Wilhelms-Bad, Marienbad, Johannisbad, Victoriabad, Neues Kurhaus (auch im Binter), vom 1. Mai dis 30. September. Bolle Bension, einschließlich Wohnung 24—36 Mark. 6 Aerste am Ort. Austunft: Babeverwaltung, Carl Riefel's Reifetontor nub "Tourift" in Berlin.



Schmitt & Förderer's Weisser Metallpulz munstreitig

das beste Putzmittel der Neuzeit. Man forbere baher überall mur

Schmitt & Förderer's Weisser Metallputz,

benn nur diefer allein ift von unübertroffener, erfter Gute, er zeichnet fich burch höchfte Dutfraft und effettvollen, danerhaften Godiglang aus.

Wer unser Fabrifat , Weisser Metallputz cinmal probirt hat, tauft sicher nichts anderes mehr. Vorräthig in Dofen à 10 und 20 & in allen einschlägigen Geschäften.

Bo Rieberlagen fehlen, werben foldhe errichtet. Schmitt & Förderer, Wahlershausen-Cassel.

Condensirte Milch

Kindernährmittel von jahrelanger Haltbarkeit, für Haushaltungs- und

Küchenzwecke, sowie für Bäcker u. Conditor unentbehrlich, in Blechdosen, welche ohne Messer und Scheere geöffnet werden, empfehlen Dresdner Molkerei

Gebrüder Pfund. Hauptkontor: Bautznerstr. 79. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien. Engros-Lager in Stettin: bei Herrn Ht. Pahmelie.